



**Zeichen
für die
Demokratie**

Seite 7



**Theater für
die Kinder
in Celle**

Seite 4



**Bau einer
Fabrik
gestartet**

Seite 7

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, den 18. Februar 2024 • KW 7/45. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Wählen Sie nun den „Trainer des Jahres 2023“

Der Celler Kurier ruft seine Leserinnen und Leser zur Wahl auf

CELLE (RAM). Zum 36. Mal ruft der Celler Kurier nun bereits die Leserinnen und Leser in der Stadt und im Landkreis Celle auf, sich an der Wahl zum „Trainer des Jahres“ zu beteiligen. Die auch in diesem Jahr wieder große Beteiligung bei der Abgabe der Vorschläge zeigt, dass das Interesse ungebrochen ist.

25 Jahre Trainerwahl feierten wir 2012 in einem großen Rahmen, ließen die Jahre und Jahrzehnte Revue passieren und stellten fest: Die Auszeichnungen, zur Wahl des „Trainers des Jahres“ vorgeschlagen zu werden oder gar zu gewinnen, hat in Celle einen hohen Wert. Die Idee, die vor

vielen Jahren in unserem Hause geboren wurde, hat sich durchgesetzt und so gilt es auch für 2023 wieder: Beteiligen Sie sich an unserer Wahl zum „Trainer des Jahres“!

1988 begann es mit der Wahl von Stefanie Honert (TuS Celle, Rollsport). Seitdem folgten Trainerinnen und Trainer der unterschiedlichsten Sportarten. Im Jahr 2023 gewann Kerstin Sauerwald-Weiß (MTV Eintracht Celle, Behindertensport) die Wahl zum „Trainer des Jahres“ und wer wird es diesmal?

Wählen Sie nun aus den 14 Vorschlägen bis zu drei Trainerinnen und Trainer aus und tragen Sie sie in den Wahl-

schein (Nur der zählt!), den Sie auf Seite 3 finden, ein!

Die folgenden Trainerinnen und Trainer wurden vorgeschlagen: Olaf von Hartz (Kanu-Gesellschaft Celle, Kanusport): Olaf von Hartz bietet bei der Kanu-Gesellschaft Celle regelmäßiges und intensives Training an.

Andreas Hehenberger und Dieter Fröhlich (SC Wietzenbruch, Bogensport): Beide Trainer engagieren sich mit großem Erfolg bei der Betreuung der Schützen in der Blankbogen-Oberliga, im Para-Bogensport und in der Ausbildung junger Schützen am Blankbogen in der Halle und im Gelände. Sie zeigen

dabei sehr viel Einsatz und geben auch den Spaß am Bogensport weiter.

Irmgard Lehmann (ASV Adelheidsdorf, Herzsport, Wassergymnastik): Irmgard ist seit vielen Jahren beim ASV Adelheidsdorf sowie bei der Herzsportgruppe sehr aktiv. Nicht nur Übungsabende, sondern auch gemeinsame Ausflüge stehen auf dem Programm. Über 35 Jahre erteilt sie schon die Wassergymnastik im Celler Tor mit stets wechselnden Einheiten. Auch dort gibt es zusätzliche gemeinsame Treffen zum Kaffee und Ausflüge.

Claus Netemeyer (SV Altencelle, Fußball): Claus Netemeyer hat zum Sommer 2023 seine Trainertätigkeit beim SV Altencelle bei der Ersten Herren nach insgesamt 20 Jahren an der Seitenlinie für den SVA (mit einer Unterbrechung als Trainer beim SV Nienhagen - acht Jahre) beendet. Als Urgestein der Celler Fußballszene hat er die Auszeichnung wie kein Zweiter verdient. Er steht jetzt nach Karriereende bei jedem Spiel seiner „alten“ Mannschaft als größter Fan an der Seitenlinie.

Christiane Prahst (VfL Westercelle, Gymnastik): Christiane ist eine angenehme Übungsleiterin und immer sehr gut vorbereitet. Obwohl wir zum Teil schon älter sind (über 80 Jahre), können wir alles gut mitmachen. Immer wieder dienstags tut es uns gut. Danke Christiane!

Weiter auf Seite 2



Bei der Brandbekämpfung.

Foto: Feuerwehr Celle

Mehrere Lauben brannten in Celle

Schwierige Wasserversorgung

CELLE. Am Dienstag, 13. Februar, um 23.33 Uhr, wurde die Feuerwehr Celle zu einem Laubenbrand in die Kleingartenkolonie Hospitalwiesen am Herzog-Ernst-Ring alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte eine große Rauchwolke und Feuerschein über der Kleingartenanlage feststellen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannten zwei Lauben sowie Nebenbauten in voller Ausdehnung. Das Feuer drohte auf weitere Lauben überzugreifen. Unverzüglich wurde die Brandbekämpfung mit mehreren C-Rohren eingeleitet und eine Riegelstellung zu den benachbarten Lauben eingerichtet, so konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Durch den Brandmeister vom Dienst

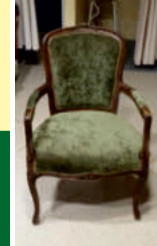
wurde eine Alarmstufenerhöhung veranlasst und somit weitere Einsatzkräfte alarmiert. Im weiteren Einsatzverlauf konnte die Brandbekämpfung von zwei Seiten vorgenommen werden. Hierbei kamen mehrere Trupps unter Atemschutz zum Einsatz. Gegen 0.50 Uhr am Mittwoch, 14. Februar, konnte der Brandmeister vom Dienst „Feuer aus“ melden. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis 2 Uhr an. Schwierig gestaltete sich die Wasserversorgung an der Einsatzstelle. Der Brandort befand sich zirka 500 Meter von den Einfahrten zur Kleingartenkolonie entfernt und war nur durch schmale Zufahrtswege erreichbar. Es wurde ein Pendelverkehr zu nahen Wasserentnahmestellen eingerichtet.



Im vergangenen Jahr auf den vorderen drei Plätzen: Andreas Hehenberger/Dieter Fröhlich (SC Wietzenbruch, Bogenschießen), Kerstin Sauerwald-Weiß (MTV Eintracht Celle, Behindertensport) und Rainer Sevenich (SV Walle, Tischtennis).
Foto: Archiv

Polsterei CELLE

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art.
Wir bieten für jedes Problem die passende Lösung!



Unsere Dienstleistungen:

- Polster überziehen
- Aufpolstern
- Schnürung, Haftung
- Reparaturen Leder und Holz (Schreinerarbeiten)
- Matrazenanfertigung nach Maß
- Polsterarbeiten in Wohnwagen und Wohnmobilen
- und vieles mehr

Unsere kompetenten
Raumausstatter sind für Sie
im Umkreis von 100 km im
Außendienst aktiv.
Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin. Tel.: 05141 / 2051706

Bei einer Garnitur
3er-2er-1er
ist der Sessel GRATIS!

Kostenlose Beratung-Abhol
und Lieferservice im
Umkreis von 100 km

Da unser Büro nicht immer besetzt ist, vergeben wir Termine NUR nach telefonischer Vereinbarung!

Jeder
4. Stuhl
kostenlos!

NEUJAHRSAKTION!
30%
auf alle Stoffe
und Leder
Gültig bis
26.02.2024

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 08.00 - 19.00 Uhr
Bergstraße 3 - 29221 Celle
Tel.: 05141/2051706
Inhaber: H. Wolny

100 €
Neukunden-
Rabatt!

Versammlung des MTV Müden

MÜDEN. Der MTV Müden (Örtze) lädt am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Sporthalle im Wiesenweg in Müden ein.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Geschäftsbericht des Vorsitzenden und seiner Mitarbeiter sowie Ehrungen, die Entgegennahme der Rechnungsbelege, die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes sowie Wahlen.

Blutspenden im Landkreis

CELLE. Im Landkreis Celle finden drei Blutspendetermine statt: Dienstag, 20. Februar, 16 bis 20 Uhr, im Bürgersaal Wietze, Neue Mitte 1-3, Mittwoch, 21. Februar, 16 bis 20 Uhr, im Vereinshaus Oppershausen, Königsberger Straße, und Freitag, 23. Februar, 16 bis 20 Uhr, in der Hermann-Billing-Grundschule in Hermannsburg.

Chorprobe des Shanty-Chores

CELLE. Am Montag, 19. Februar, von 18.45 bis 21 Uhr, findet die Chorprobe des Shanty-Chores Celle von 1997 e.V. im „Seniorenpark Allerdeich“, Herzog-Ernst-Ring 4, statt. Bitte den hinteren Eingang am Ende des Gebäudes (Gartentor rechts vom Fußweg) benutzen. Der Chor sucht Akkordeon- und Mundharmonikaspieler. Interessierte Sänger und Gäste sind willkommen.

Übungsabend Volkschor

CELLE. Der Volkschor Thalia Celle e.V. lädt am Montag, 19. Februar, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, zum Übungsabend ein. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Treffen zum Frühstück

CELLE. Am Samstag, 16. März, findet in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Celle, Wederweg 41, ab 9 Uhr wieder ein Frühstückstreffen für Frauen statt. Die Karten gibt es am Wederweg im Vorverkauf seit dem heutigen Sonntag, 18. Februar, bis Samstag, 9. März, vor und nach dem Gottesdienst und im Gemeindebüro von 14 bis 16 Uhr, donnerstags, freitags und samstags oder auch per Überweisung.

Soziales und Gesundheit

CELLE. Am Dienstag, 20. Februar, um 14.30 Uhr, findet im Kreistagssaal, Trift 26 in Celle, eine Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit des Landkreises Celle statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die überörtliche Prüfung der Gesamt- und Teilhabeplanung SGB IX und die Vorstellung des ersten Pflegeberichts für den Landkreis Celle.



In diesem Jahr findet wieder eine Proklamation statt.

„Trainer des Jahres 2023“

Leserinnen und Leser des Celler Kurier können jetzt wählen

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Wiebke Netzer-Kohls (MTV Eintracht Celle, Hockey): Wiebke Netzer-Kohls ist seit einigen Jahren beim MTV Eintracht Celle in der Hockeyabteilung als Trainerin tätig und konnte dabei mehrere Pokal-erfolge mit ihren Mannschaften erreichen. Zuletzt ein Trippel und vielleicht klappt es sogar mit dem vierten Titel in Folge. Dabei ist umso mehr wertzuschätzen, dass Wiebke aus Celle kommt und hier selbst im Verein groß geworden ist und inzwischen in Wendeburg lebt und arbeitet. Das heißt, sie pendelt jede Woche nach Celle, um ihrem Heimatverein etwas zurückzugeben.

Anja Otto (Sportverein Walle, Tanzen): Anja Otto ist am 29. Juni 2009 in den Verein eingetreten. Ihre Qualifikationen sind: Tanzlehrerin (ADTV), Lizenzierte Übungsleiterin B für Präventionssport Haltung und Bewegung, Reha-Sport Orthopädie, Aroha- und Kaha-Advanced-Instructor. Sie ist Übungsleiterin für: Kaha seit Oktober 2017, Aroha seit April 2017, Tanzen seit 2013, Fitnessquerbeet von Februar 2014 bis September 2021 und Aerobic von Juli 2009 bis Januar 2014.

Max Rodehorst (VfL Westercelle, Fußball): Mit 16 Jahren ist Max neben seiner Schule und Handball sehr engagiert als Trainer der U8

beim VfL Westercelle Fußball. Die Förderung des Sports für Jugend und Kinder liegt ihm sehr am Herzen.

Dennis Runge (TuS Eschede, Fußball): Am Anfang des Jahres 2023 waren wir „Zwei-



Der Celler Kurier ruft zur Wahl zum „Trainer des Jahres“ auf.

te Liga“ und haben immer verloren. Aber als Dennis kam, waren wir Meister und sind momentan immer besser geworden in der „Ersten Liga“. Ebenfalls macht es Spaß mit ihm zu trainieren.

Emely Sulex-Freyman (TuS Eicklingen, Tanzen): Emely Sulex-Freyman trainiert bei Tanzwettkämpfen in Eicklingen.

Manuel Truffel (VfK Celle, Boxen): Leute wie der lizen-

sierte Trainer Manuel Truffel schaffen es immer wieder junge Menschen für den Boxsport zu begeistern.

Ina Wedemeyer (VfL Westercelle, Yoga): Achtsames Yoga unterrichtet Ina für den

schaft des Hockeysports unterwegs. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal in Celle hat die Sparte in genau diesen Altersgruppen ständige Abgänge und nur wenige Zugänge zu verzeichnen. Martin Winterhoff schafft es mit seinen Ansprachen und seiner besonderen Art diese Umstände immer wieder zu kompensieren und die Teams neu zu gestalten. Dabei stellt Martin die einzelnen Stärken so konstant zusammen, dass gegen gestandene Teams mit zum Beispiel Bundesliga-Erfahrung sehr wohl Punkte zu holen sind. Die von Martin geführten Teams behaupten ihre Klasse in den Ober- und Verbandsligen des NHVs, was deutlich diesem Trainer zuzuschreiben und somit auf jeden Fall zu würdigen ist.

Stephan Zymmek (SV Garßen, Handball): Wir Eltern der E-Jugend-Handballerinnen möchten den Trainer unserer Kinder zum „Trainer des Jahres 2023“ vorschlagen. Stephan leistet herausragende Jugendarbeit und weckt beim Nachwuchs Begeisterung für den Handballsport. So freut sich die Mannschaft über stetigen Zuwachs. Doch es kommt keiner zu kurz bei der Vielzahl an Kindern, jeder wird entsprechend seiner Fähigkeiten gefördert. Und das mit Erfolg! Wir danken Stephan für sein tolles Engagement!

Angaben ohne Gewähr!



Die vorgeschlagenen Trainerinnen und Trainer werden wieder geehrt.

Fotos: Archiv

Notdienste

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils von 10 bis 12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 18. Februar Dr. Koth-Mathon, Telefon 05141/82714. 24./25. Februar ZÄ Kellner, Telefon 05827/351.

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag; 18. Februar Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305. 24./25. Februar Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262.

Apotheken – Celle: 18. Februar Vital-Apotheke im AllerCenter, Telefon 05141/928410. 19. Februar antares-apotheke Gesundheitszentrum, Tel. 05141/900360. 20. Februar Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450. 21. Februar Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355. 22. Februar Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700. 23. Februar St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222. 24. Februar Apotheke Am Weißen Wall, Tel. 05141/28465. 25. Februar antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834.

Apotheken – Wietze/Winsen/Hambühren: 18. Februar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473. 19. Februar Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231. 20. Februar Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188. 21. Februar Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242. 22. Februar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473. 23. Februar Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231. 24. Februar Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810. 25. Februar Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242.

Apotheken – Bergen: 18. bis 23. Februar Löns-Apotheke Bergen, Tel. 05051/98750. Ab 24. Februar Apotheke Wietendorf, Tel. 05196/1405.

Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.cellar-kurier.de
anzeigen@cellar-kurier.de
redaktion@cellar-kurier.de
info@cellar-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller

Verlagsrepräsentant:

Christine Metzner

Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos

in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier: 65.700 Exemplare

Berger Kurier: 13.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte

Manuskripte und Fotos übernimmt

der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer

Anzeigen oder Änderungen

übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Bilanzsumme ist gestiegen

Hannoversche Volksbank stellte die Bilanz für 2023 vor

CELLE. Die Volksbank Celle, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, hat Bilanz für das Jahr 2023 gezogen. „Mehr als 5.000 neue Mitglieder sind eine tolle Bestätigung für unser genossenschaftliches Geschäftsmodell“, stellt Jürgen Wache, Vorsitzender des Vorstands der Hannoverschen Volksbank, fest, „und Geldanlagen in Sparbriefen und Wachstumsparen sowie in Wertpapieren sind wieder sehr attraktiv.“

Netto verzeichnet die genossenschaftliche Bank einen Zuwachs von 1.000 Mitgliedern auf jetzt 127.200 Eigentümer. Die gezeichneten Geschäftsanteile haben sich auf 1,75 Millionen Anteile erhöht und stärken nachhaltig das Eigenkapital der Bank. Die Bilanzsumme der Hannoverschen Volksbank wuchs zum Stichtag 31. Dezember 2023 um 4,4 Prozent auf 8,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 8,2 Milliarden Euro). Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen um 162 Millionen Euro (+2,8 Prozent) auf 6,0 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,8 Milliarden Euro).

Im Wertpapier- und Fondsgeschäft spiegelt sich die Marktentwicklung des Jahres 2023 wider. Auf der einen Seite stiegen die von den Anlegern investierten Gelder um rund 192 Millionen Euro. Kurswertaufholungen führten zu einem zusätzlichen Wachstum der Wertpapierbestände in Höhe von 222 Millionen Euro. Die gesamten Geldanlagen, die die Kundschaft der Bank außerhalb der Bilanz im Wertpapier- und Fondsgeschäft sowie bei Partner-Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe getätigt haben, wiesen zum Ende des vergangenen Jahres 4,0 Milliarden Euro aus.

Die Summe der bilanziellen Einlagen und der vermittelten Gelder (Kundenwertvolumen) beträgt 9,9 Milliarden Euro (Vorjahr: 9,3 Milliarden Euro).

Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank stieg im Jahr 2023 wiederum, allerdings konnten die Rekordwerte der vergangenen Jahre mit einem Wachstum von 1,3 Prozent beziehungsweise 85 Millionen Euro nicht erreicht werden. Der Kreditbestand erhöhte sich dadurch auf 6,5 Milliarden Euro (Vor-

jahr: 6,4 Milliarden Euro).

Der in der Gewinn- und Verlust-Rechnung ausgewiesene Zinsüberschuss nahm gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 162,9 Millionen Euro (Vorjahr: 138,8 Millionen Euro) zu. Wesentliche Grundlage hierfür ist der massive Anstieg der Zinsen im vergangenen Jahr.

Der Provisionsüberschuss nahm mit einem Plus von 4,3 Prozent auf 53,6 Millionen Euro (Vorjahr: 51,4 Millionen Euro) zu. Positiv wirkten sich die Zahlungsverkehrserträge und das Wertpapierdienstleistungsgeschäft aus.

Der Personalaufwand stieg aufgrund von Tarifsteigerun-

aufgrund der Zuschreibungen bei den eigenen Wertpapieren und der Zeichnung von weiteren Geschäftsanteilen durch die Mitglieder in der Summe um 100 Millionen Euro ausgeweitet werden. Die Gesamtkapitalkennziffer steigt dadurch von 13,91 Prozent auf 14,85 Prozent und wird allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen mehr als gerecht.

Die Bank bewertet dieses als gute Basis für weiteres Wachstum. Aus dem Jahresüberschuss von 16,6 Millionen Euro (Vorjahr: 16,4 Millionen Euro) will die Bank wieder eine Dividende von 5,5 Prozent zahlen.



Jürgen Wache (links) und Gerd Zepei.

Foto: Müller

gen, der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie und inflationsbedingten Zahlungen aufgrund von Pensionsverpflichtungen im vergangenen Jahr um 8,3 Prozent auf 78,3 Millionen Euro (Vorjahr: 72,3 Millionen Euro). Der Sachaufwand (inklusive Afa) erhöhte sich auf 54,2 Millionen Euro (Vorjahr: 50,6 Millionen Euro).

Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich unter den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund des Anstiegs des Zinsniveaus, maßgeblich verbessert. Es fiel mit 85,8 Millionen Euro um 16,4 Millionen Euro höher aus als im Vorjahr. Dieses entspricht 1,01 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme. Die Cost-Income-Ratio (Aufwand-Ertrag-Relation) hat sich von 64,1 auf 60,9 verbessert.

Die Eigenmittel der Bank können auf Basis des gestiegenen Betriebsergebnisses,

Die Volksbank Celle, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, blickt zufrieden auf ihr 170. Geschäftsjahr zurück. Die Genossenschaftsbank, die zu den ältesten in Deutschland zählt, betreibt in der Residenzstadt rund 14.000 Kundinnen und Kunden, mehr als 6.100 sind auch Mitglied der genossenschaftlichen Bank. „Der Arbeitsmarkt in Celle zeigt sich insgesamt robust“, ordnet Niederlassungsleiter Gerd Zepei das wirtschaftliche Umfeld im zurückliegenden Geschäftsjahr ein. „Die Unternehmen leiden aber leider mehr und mehr unter einem Mangel an Fachkräften“, ergänzt er. Aus dem Einzelhandel in der Celler Innenstadt habe er nach dem Weihnachtsgeschäft durchweg zufriedene Stimmen vernommen, berichtet Gerd Zepei weiter. „Leider zeichnet sich für die leerstehende Karstadt-Immobilie kurzfristig keine

Lösung ab.“ Zepei zeigte sich außerdem beeindruckt vom Engagement der unzähligen Helferinnen und Helfer während des Hochwassers zum Jahresende: „Durch den großen Einsatz von Verwaltung, Feuerwehr, THW und vielen freiwilligen Menschen konnte glücklicherweise Schlimmeres verhindert werden.“ Wirtschaftliche Schäden konnten zusätzlich durch die umfangreichen Hochwasserschutzmaßnahmen minimiert werden.

Das Kreditgeschäft der Volksbank Celle konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr erneut leichte Zuwächse verzeichnen. Es stieg um 0,52 Prozent auf 434,0 Millionen Euro (Vorjahr: 431,7 Millionen Euro). Damit setzt sich in der Niederlassung die positive Entwicklung der vergangenen Jahre unverändert fort. Bei den bilanziellen Einlagen verzeichnet die Niederlassung der Hannoverschen Volksbank in Celle einen Rückgang. Im zurückliegenden Geschäftsjahr betragen sie zum Bilanzstichtag 247,9 Millionen Euro (Vorjahr: 251,0 Millionen Euro). Dies entspricht einem Minus von 1,22 Prozent.

Dagegen stieg das Geschäftsvolumen der Volksbank Celle außerbilanziell deutlich. Im Bereich der Geldanlagen stieg das Volumen um satte 19,48 Prozent beziehungsweise 28,8 Millionen Euro auf jetzt 176,4 Millionen Euro (Vorjahr: 147,7 Millionen Euro). Das außerbilanzielle Aktivvolumen war hingegen rückläufig. Es sank um 2,4 Millionen Euro beziehungsweise 4,55 Prozent auf nun 50,1 Millionen Euro (Vorjahr 52,5 Millionen Euro). „Wir freuen uns, dass die genossenschaftliche Idee im vergangenen Jahr 223 Cellerinnen und Celler überzeugt hat“, erläutert der Niederlassungsleiter mit Blick auf die gestiegene Zahl an Mitgliedern.

6.111 Personen waren zum Jahresultimo im Besitz von Anteilen der Genossenschaftsbank, 1,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist.

Die Volksbank Celle bietet in ihrem Kompetenzzentrum in der Stechbahn die komplette Bandbreite des Bankgeschäftes an. Fast 30 Beraterinnen und Berater kümmern sich dabei um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kundinnen und Kunden.



Marc-Phillip Bethusy-Huc (links) und Christopher Young.

Foto: Müller

„Gaumenschmaus“ im Neuen Rathaus

CELLE. Die seit rund zweieinhalb Jahren leerstehende Kantine im vierten Stock des Neuen Rathauses von Celle hat einen neuen Betreiber. In der vergangenen Woche eröffneten dort „Nirmii“ und „AllerLiebe“ die Kantine unter dem Namen „Gaumenschmaus“.

Seit Dezember 2022 wird von „Nirmii“ (steht für „Near me“ beziehungsweise „In meiner Nähe“) ein Onlineshop betrieben. Gründer des Start-up sind Christopher „CJ“ Young, Marc-Phillip Bethusy-Huc und Martin Ledvinka. „Ziel ist es, Direktvermarkter für alle Bauern und Produktionsstätten aus der Region zu werden“, erläutert Young. „Die Devise ist: Wenn es nicht regional ist, dann muss es Bio sein.“ Alles was man zum Leben braucht, kann man bei „Nirmii“ auch nachhaltig bekommen.

In dem Onlineshop wurden Produkte der Marke „AllerLiebe“ des „Wildland“-Bio-Hotels - Gründer und Geschäftsführer Paskal Raschke und Inga Ali - aufgenommen, so Young. Von denen kam die Anfrage, ob „Nirmii“ nicht die Kantine der Stadt Celle betreiben möchte. Im November 2023 erfolgte die Ausschreibung der Stadt Celle. Im Dezember wählten dann die Rathausmitarbeiter unter den eingereichten Konzepten das von „Nirmii“ aus. Die Benachrichtigung kam Mitte Dezember. „Wir haben uns dann ganz kurzfristig noch vor Weihnachten getroffen und Sachen zum Laufen gebracht“, erzählt Young. Er hebt dabei die Unterstützung durch Nina Brüsewitz von der Stadtverwaltung als An-

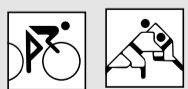
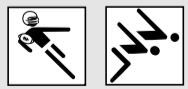
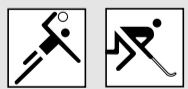
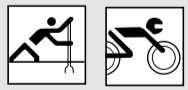
sprechpartnerin für die Kantine hervor. So konnte es nun im Februar losgehen. Mit im Team von „Gaumenschmaus“ sind auch Youngs Mutter Elke Green und seine Schwester Rebecca Turner, die beide Gastronomieerfahrung haben. Das Essen kommt hauptsächlich vom „Wildland“-Hotel.

Am vergangenen Dienstag war der interne Eröffnungstag mit Familienangehörigen und Rathausmitarbeitern. „Wir hatten 120 Gäste“, freut sich Bethusy-Huc. „Wir haben die letzten Wochen im Rathaus viele Kontakte geknüpft und sind sehr herzlich empfangen worden.“

Am Mittwoch erfolgte dann die eigentliche Eröffnung. Young hebt hervor, dass die Kantine im Rathaus nun frei zugänglich für alle ist. „Unser primärer Auftrag als Gewinner der Ausschreibung ist die Verpflegung der Mitarbeitenden des Rathauses“, so Young. „Dem Rathaus ist aber bewusst, dass, damit wir eine Langlebigkeit haben, wir darauf angewiesen sein werden Menschen von außerhalb des Rathauses zu gewinnen.“

Öffnungszeiten sind die des Rathauses: Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr (an diesen beiden Tagen ist 13 Uhr letzter Einlass für die Kantine). Für den restlichen Februar gibt es 25 Prozent auf alle Mittagsspeisen. Ab einem Einkauf von zehn Euro gibt es einen Stempel in eine Stempelkarte und nach zehn Stempeln gibt es ein Wochenmenü umsonst.

Nähere Infos unter www.gaumenschmaus-celle.de.



Trainerin/Trainer des Jahres 2024

Jetzt wählen Sie!

Nun sollen Sie, liebe KURIER-Leser, wählen. Sie können bis zu 3 Trainer aus unserer Vorschlagsliste (nur die zählt!) nennen.

Olaf von Hartz (Kanu-Gesellschaft Celle, Kanusport), **Andreas Hehenberger/Dieter Fröhlich** (SC Wietzenbruch, Bogensport), **Irmgard Lehmann** (ASV Adelheidsdorf, Herzsport, Wassergymnastik), **Claus Netemeyer** (SV Alten-

celle, Fußball), **Wiebke Netzer-Kohls** (MTV Eintracht Celle, Hockey), **Christiane Prahst** (VfL Westercelle, Gymnastik), **Anja Otto** (SV Walle, Tanzen), **Max Rodehorst** (VfL Westercelle, Fußball), **Dennis Runge** (TuS Eschede, Fuß-

ball), **Emely Sulex-Freyermann** (TuS Eicklingen, Tanzen), **Manuel Truffel** (VfK Celle, Boxsport), **Ina Wedemeyer** (VfL Westercelle, Yoga), **Martin Winterhoff** (MTV Eintracht Celle, Hockey), **Stephan Zymmek** (SV Garßen, Handball)

Ich setze auf den

1. Platz: _____ (20 Punkte)
Name der Trainerin bzw. des Trainers
2. Platz: _____ (10 Punkte)
Name der Trainerin bzw. des Trainers
3. Platz: _____ (5 Punkte)
Name der Trainerin bzw. des Trainers

Absender: _____

Bitte genaue Anschrift, denn Sie könnten gewonnen haben!

Schicken Sie den Coupon an den

Celler Kurier Sportredaktion

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

Einsendeschluss: Montag, 25. März 2024

Beachten Sie: Nur dieser Abschnitt gilt als Wahlschein!



Die freie Theatergruppe „Artisanen“ präsentiert ihr Figurentheater in Celle. Foto: privat

Figurentheaterstück „Ronja Räubertochter“

CELLE. Herzlich willkommen im Mattiswald heißt es am heutigen Sonntag, 18. Februar, um 14.30 Uhr (Einlass um 15 Uhr) in der Halle 13 der CD-Kaserne Celle. Zusammen mit der Räubertochter Ronja können Jung und Alt in diesem Klassiker nicht nur den Wald der Mattisburg erkunden, sondern sich auch auf ein zeitloses Abenteuer voller Freundschaft und Liebe begeben. Das Figurentheaterstück, nach dem Klassiker der schwedischen Autorin Astrid Lindgren, wird von den Artisanen gespielt.

Die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsonst auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf. Sie schließt Freundschaft mit Birk, dem Sohn von Mattis Erzfeind Borka. Als sie den Streit zwischen ihren Familien nicht mehr ertragen, fliehen Ronja und Birk in den Wald, wo sie aufregende Abenteuer erleben. Eine abenteuerliche Räubergeschichte zu Themen wie Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft und Liebe.

Die Aufführung richtet sich an Menschen ab vier Jahren und dauert zirka 50 Minuten. Der Eintritt an der Tageskasse kostet zwölf Euro.

King of Klezmer kommt nach Celle

CELLE. Der gefeierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman enthüllt am Dienstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien in Celle mit großer Freude sein neuestes musikalisches Projekt: „Revolution of Love“. Nach dem überwältigenden Erfolg seiner „Friendship-Tournee“ ist Feidman fest entschlossen, das Weltbild mit einer bahnbrechenden Botschaft neu zu schreiben und Liebe unter den Menschen zu verbreiten.

„Revolution of Love“ nimmt die Zuhörer mit auf eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit. Feidmans einzigartige Fähigkeit, die Emotionen seines Publikums direkt durch die Klänge seiner Klarinette anzusprechen, erweckt den Wunsch, sich selbst und anderen mit Liebe und Mitgefühl zu begegnen. Die musikalische Darbietung schafft eine Atmosphäre der Einheit und inspiriert zu einer positiven Veränderung in der Welt.

Die Tournee verspricht ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Die zauberhaften Klänge von Feidmans Klarinette in Verbindung mit den

inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer, begleitet von bekannten Melodien des Klezmer, sorgen für eine kulturelle Verschmelzung in völliger Harmonie.

Es ist mehr als nur ein musikalisches Projekt - „Revolution of Love“ soll Mut machen, die Welt durch Liebe zu revolutionieren und somit eine positive Veränderung in der Gesellschaft herbeizuführen. Feidman und seine Ensembles, die ihn im Laufe der Tournee begleiten werden, freuen sich auf diese einzigartige Tournee und sind fest davon überzeugt, dass Musik eine mächtige Kraft ist, die Menschen vereint und einen Wandel bewirken kann - eine wahrhaftige Revolution der Liebe durch Musik. Feidman und Vytyis Šakuras (Piano) musizieren zusammen als Giora Feidman Duo und treten dabei in einen musikalischen Dialog.

Eintrittskarten sind erhältlich unter www.ma-cc.com, unter www.giorafeidman.com, bei Eventim, bei der Tourist-Information Celle und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Vytyis Šakuras am Piano. Foto: Augustinas Žukovas



Der To wieder in Celle. Foto: privat

„Der To“ und seine Musik in der CD-Kaserne

CELLE. Der Sänger und Songwriter, der seine musikalische Reise mit einfachen Akkorden und einer Gitarre begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer vollständigen Band mit einer festen Besetzung entwickelt, die besser nicht harmonieren könnte. Am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr kehrt „Der To“ für das mittlerweile legendäre „Heimspiel'24“ in die CD-Kaserne Celle in Halle 16 zurück.

Der To wurde bekannt für seine eindringlichen Songs und seine authentische Ausstrahlung. Sein musikalischer Werdegang wird von einer treuen Fangemeinde begleitet. Mit Ingo am Bass, Kai an der E-Gitarre und Pedro am Schlagzeug präsentiert „Der To“ eine geballte Ladung, Energie und Leidenschaft auf der Bühne. Die Live-Auftritte waren noch nie stärker und professioneller als heute.

Mit fünf veröffentlichten Alben im Gepäck kann „Der To“ stolz auf sein musikalisches Werk zurückblicken. Beim „Heimspiel'24“ erwartet das Publikum einen vielseitigen Mix aus seinen Songs, von lautem Rock bis zur gefühlvollen Ballade, vom kritischen Text bis zum Liebeslied. Der unverkennbare Stil von „Der To“ verspricht einen Abend voller Emotionen und musikalischer Höhepunkte. Bei seinem Heimspiel bringt er außerdem Gäste mit auf die Bühne, die diesen Abend zu einem einzigartigen Erlebnis machen werden.

Tickets gibt es im Vorverkauf für 22,50 Euro bei der CD-Kaserne Celle, an allen ADticket-VVK-Stellen, unter Telefon 069/90283986 (20 Cent pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder 60 Cent aus den deutschen Mobilfunknetzen) oder unter www.cd-kaserne.de.

M K S C D O G
Z A H L R E I C H S K O R P I O N E
K A I N D O L V L A U S B U B
K A K T E E R O S E A U S O E U
T I D T E E T A S S E L I R E
S A A A u f l ö s u n g A N A H
A C R E v o m 1 1 . 0 2 . 2 0 2 4 R I S P E
E H E N v o m 1 1 . 0 2 . 2 0 2 4 R I S P E
E A A u f l ö s u n g d e s h e u t i g e n O P E N
S D A R ä t s e l s a m 2 5 . 0 2 . 2 0 2 4 K N I N
E P O S R ä t s e l s a m 2 5 . 0 2 . 2 0 2 4 K N I N
A N A A H M S M A E R
R U H R J A M I E E R F O L G E
A T T I L A W E N I G E R L E O N
A S T A E N Z E R I N H A N N A

MOTTENPULVER
6937301_032024

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Kurier

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr



0 51 41 / 92 43-0

Celler Kurier

Berger Kurier

Staat am Schwarzen Meer	Wahlzettelkästen	US-Bundesstaat	französisch: Bett	Königstochter d. griech. Sage	Eigenname einiger Eskimos	Börsenaufgeld	japanische Autorin † 1986	dt. impression. Maler † 1911	athenischer Feldherr	englisch: Blut	zollfreie Zone am Meer
8	Angeh. einer Weltreligion			9	akzeptabel			7			
jagen, hetzen					2	Kfz-Z. Lahr	franz. Betonungszeichen				
Großbritanniens EU-Austritt	mystisch		Schutzherrin	amerik. Pop-Sängerin Billie...				deutsche Hunderrasse			das Unsterbliche (Mz.)
1									jamaikanischer Musiker (Peter)		
tropisches Edelholz	Bergbach								englisch, spanisch: Idee		
									Abgötter	Kurort an der Trave (Bad ...)	
Riese im Alten Testament	Ährenbündel (Mz.)	Hauptstadt der Türkei							Eich		4
											Ergebnisse einer Messung
israelischer Filmstar, ... Gadot											
5									digitales Telefon (Abk.)	Rufname des Komikers Arent †	Film von Roman Polanski
dt. Philosoph † 1804	Initialen der Bardot		englisch: Woche	superkurzer Rock	Fremdwortteil: mit	Taste bei Aufnahme-geräten	ägyptischer Gott	Heldengedichte	ein Balte		
Film-Ferkel			Wortteil: Milli-onstel				Wassersportler				
Teil der Lederherstellung	Niederwild									Lippenblüttergattung (Majoran)	
											3
									Verluste (ugs.)		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

6937301_032024

Kindermode im Zeitenwandel

CELLE. Am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr, eröffnet das Bomann-Museum seine neue Sonderausstellung „Fashion for Kids - Kindermode im Zeitenwandel“. Klein, aber fein zeigt die Schau im Studio Entwicklungen, die die Kindermode geprägt haben und die bis heute wirksam sind.

„Was ziehe ich an und warum gerade das?“ Der Griff in den Kleiderschrank ist selten wahllos. Kleidung zeigt in der Regel die Zugehörigkeit zu einer Gruppe, Geschmack und Wohlstand, aber auch Einstellungen. Offen werden ein- oder zweideutige Botschaften gesendet. Das gilt für die Kleidung von Kindern ebenso wie für die von Erwachsenen, heute wie vor 200 Jahren.

Mit besonderen Ausstellungsstücken aus dem Bereich der Kindermode zeigt die Ausstellung, warum Kinder was tragen und wie sich die Kleidung von 1800 bis heute entwickelt hat. Woher kommt der Matrosenanzug und wie sind adlige Kinder gekleidet? Welche Rolle spielt die Gesellschaft überhaupt? Wieso tra-

gen auch Kinder Korsagen oder Reifröcke und wie wirken sich die Ideen von Philosophen, Ärzten und Pädagogen auf die Kinderkleidung aus? Welchen Einfluss hatten und haben die Eltern auf die Kleidung der Kinder vor 200 Jahren und heute?

Was bedeutet es, ein Junge oder ein Mädchen zu sein und wie spiegelt sich das in der Kleidung? Macht das Geschlecht heute noch einen Unterschied? Werden Mädchen wieder zu kleinen Prinzessinnen in den Tüllröckchen von heute, die in ihrer Weite an die gebauschten Röcke des 19. Jahrhunderts erinnern? Die Schau eröffnet verblüffende Einblicke und Vergleiche in die Modewelten der Kinder bis in die Gegenwart.

Die Ausstellung lädt auch zum Mitmachen und Spielen ein: So kann man sich mithilfe einer Medienstation in einem Matrosenanzug oder einem Reifrock betrachten. Die Ausstellung ist vom bis zum 5. Januar 2025 von dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen.



Die Matrosenanzüge der 1920er Jahre. Foto: privat



LACHENDORF



AKTUELL

14 Einsätze mit einigen Besonderheiten absolviert

Versammlung der Ortsfeuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg

BUNKENBURG. Kürzlich fand die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Jarnsen-Luttern-Bunkenburg im Kiebitzheim in Bunkenburg statt. Ortsbrandmeister Björn Lichthardt begrüßt alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie die Gäste. Zu den Gästen gehörten der Stellvertretende Gemeinde-

brandmeister Karsten Strothmann, Sachbearbeiterin Serina MacDonald und Vertreter aus den Ortsfeuerwehren Ahnsbeck, Beedenbostel und Lachendorf.

Nach der Begrüßung berichtete Lichthardt, dass die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr aus 30 aktiven Mitgliedern besteht. Im Jahr

2023 mussten 14 Einsätze mit einigen Besonderheiten von den Einsatzkräften abgearbeitet werden, berichtete der Ortsbrandmeister. Zudem berichtete Lichthardt über die verschiedenen Übungsdienste und Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr.

Nach dem Ortsbrandmeister berichtete Tine Niemann

stellvertretend für den Kinderfeuerwehrwart über die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr und bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung.

Nach dem Kassenbericht wurde Nico Grüning zum neuen Kassenprüfer gewählt. Zum Atemschutzgerätewart wurde Oliver Thom einstimmig von der Versammlung gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen richteten die Gäste ihre Grußworte aus und bedankten sich für die geleistete Arbeit in der Feuerwehr.

Anschließend nahmen Strothmann und Lichthardt Beförderungen vor. So wurden folgende Kameraden befördert: Feuerwehrmannwärter Lars Oppermann, Hannes Rodewald und Valentin Röber wurden zu Feuerwehrmännern befördert. Feuerwehrmann Oliver Thom wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nach den Beförderungen bedankte sich Lichthardt für das vergangene Jahr und freute sich auf das Jahr 2024 und wünschte sich auch weiterhin so viel Engagement von seinen Kameradinnen und Kameraden.



Während der Versammlung.

Foto: Lukas Kükemück

Holger Thiele für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt

Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Hohne

HOHNE. Kürzlich fand die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Hohne im „Gasthaus Anno 1901“ statt. Ortsbrandmeister Kai von Steuber begrüßte alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Hohne sowie die geladenen Gäste.

Zu den Gästen gehörten Gemeindebrandmeister Michael Haming, Sachbearbeiterin Serina MacDonald, Bürgermeister Jörn Künzle, Arne Möller vom Ordnungsdienst, der Stellvertretende Ortsbrandmeister aus Helmerkamp, der Stellvertretende Ortsbrandmeister aus Spechtshorn, der

Ortsbrandmeister aus Pollhöfen und der Pressewart der Samtgemeinde-Feuerwehr Lachendorf, Lukas Kükemück.

Ortsbrandmeister Kai von Steuber berichtete über die 21 Einsätze, die durch die Ortsfeuerwehr abgearbeitet wurden. Zudem berichtete von Steuber über Aktivitäten sowie Veranstaltungen aus dem Jahr 2023. Die Gruppenführer der einzelnen Gruppe hielten ihre Jahresberichte und bedankten sich für das abgelaufene Jahr und für die Unterstützung.

Im Anschluss hatten die Gäste das Wort und bedankten sich für das Engagement

der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2024. Nach den Grußworten wurden die Wahlen vorgenommen. So wurde Rune Heinrich zum Gruppenführer der Ersten Gruppe gewählt, Kevin Norman wurde zum Gerätewart gewählt und Leon Wiegmann wurde neuer Kassenprüfer. Von Steuber freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neugewählten und bedankte sich bei den ausgeschiedenen Kameradinnen und Kameraden für ihre Arbeit.

Schließlich ging es weiter in der Tagesordnung und es kam zu den Ernennungen und Eh-

rungen. Die Feuerwehrmannwärter Leon Wiegmann und Moritz Kahle wurden zu Feuerwehrmännern ernannt. Der Oberfeuerwehrmann Holger Thiele wurde für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Der Ortsbrandmeister Helmut Müller erhielt die Ehrennadel in Silber vom Kreisfeuerwehrverband für seine Verdienste in der Feuerwehr. Rune Heinrich wurde für zehn Jahre Atemschutzgeräteträger geehrt. Christian Bergmann wurde für 30 Jahre Atemschutzgeräteträger geehrt.

Unter dem Punkt Verschiedenes auf der Tagesordnung meldete sich Bürgermeister Jörn Künzle zu Wort. Im Namen des Gemeinderates Hohne hatte er die Ehre der Jugendwartin Marie von Steuber eine Spende für die Jugendfeuerwehr zu übergeben. Die Spenden wurden beim Laternenumzug gesammelt und so konnte Bürgermeister Künzle der Jugendfeuerwehr einen Betrag von 120 Euro übergeben. Ortsbrandmeister von Steuber bedankte sich für die Aufmerksamkeit, lud zu einem gemeinsamen Imbiss ein und schloss die Versammlung mit den Worten „Gott zu Ehr dem nächsten zur Wehr“.



Während der Jahreshauptversammlung.

Foto: Lukas Kükemück

Mobile Massage am Arbeitsplatz für Ihre Mitarbeitenden



- Büromassagen als beliebtesten Health Benefit in Ihrer Firma einführen
- Massagen lindern körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen
- Wirken stressreduzierend, entspannend und aktivierend

Buchen Sie Firmenmassagen bei mir und gönnen Sie Ihren Arbeitnehmern/innen die gesunde Auszeit, die sie verdienen.

- Praxis Preise ab 35,- € (ab 30 Minuten)
- Mobile Preise ab 50,- € (+ Fahrtkosten)
- Gruppen Angebot ab 5 Leuten ab 35,- € (+ Fahrtkosten)
- Gruppen Angebot ab 3 Leuten: 80 Min = 85,- € (+ Fahrtkosten)
- Firmenangebot: 20 Min = 25,- € (+ Fahrtkosten)

Mobile Wellnesstherapie Alice Ludwiczak
Eichelhägerweg 22 | 29331 Lachendorf
0176 / 47 83 62 59
alice.ludwiczak@web.de

AKTUELLES IM

Celler Kurier

Berger Kurier

JEANS-MÜHLE

... hier wohnt die Jeans ...
Oppershäuser Straße 7 · Lachendorf

Marken-Finale!

ca. 300 JEANS
49,95 €



Tier Heilpraktik Hoffmann

Gabriele Hoffmann

Tierheilpraktikerin für

Hunde und Pferde

Trambalken 2 | 29362 Hohne

0 50 83 - 91 13 15

www.tierheilpraktik-hoffmann.de

Ulrich Paun prokundo

Vertriebspartner der VOLKSWOHL BUND Gruppe

01 52 / 34 34 26 19 VOLKSWOHL BUND VERSICHERUNGEN

ENGLISCH LERNEN in der SUMMER SCHOOL



Englisch ist blöd? Dann warst du noch nie in der Summer School! Seit 28 Jahren lernt man in Lachendorf, dass Englisch mehr ist als nur Schule. Spielend Englisch lernen, das geht am besten mit einem Football in der Hand und einem „NATIVE SPEAKER“ der alles erklärt, ohne Schulstress, sondern mit FUN! Egal ob Englisch-Muffel oder Liebhaber, in den Kursen von der 5. bis zur 11. Klasse ist für jeden etwas dabei. Sport, Theater, Kunst, Musik und Partystimmung kommen jeden Tag im Summer School „Day Camp“ von 9:00 bis 14:30 Uhr auf. Alles abgestimmt auf das Lern- und Leistungsniveau der Schüler.

Kurz gesagt: Neue Freunde finden, viel erleben, eine tolle Zeit haben und das alles auf Englisch.

Dieses Jahr vom 29.07. (Montag) – 01.08.2024 (Donnerstag) in Lachendorf!

Du liebst Pferde? Englisch lernen und den ganzen Nachmittag von Ponys und Pferden umgeben sein? Ein Traum wird wahr! TALK and RIDE. Melde dich an: vormittags Englischunterricht – nachmittags Reitunterricht in der Ponyreitschule Eichenhof. Ab der 3.-10. Klasse in Kleingruppen. Infos erhalten Sie bei Charles M. Sievers oder jetzt anmelden unter: www.busybeesus.de

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Ab 01. März 24

... bis 17 Jahre > 10 € die Std.

... ab 18 Jahre > 14 € die Std.

Unter anderem in:

Lachendorf, Ahnsbeck, Beedenbostel, Hohne, Jarnsen und Gockenholtz

0 51 41 - 92 43 10

oder unter:

Zustellung@celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnstraße 3, 29221 Celle



Peter Thomas (von links), Pokalgewinner Reinhard Schmidt und Hubertus Trettner.
Foto: Udo Anklam

Champagnerpokal gewann Reinhard Schmidt

CELLE. Abweichend vom sonstigen Spielgeschehen setzen die Skatfreunde vom Skatclub „Die Kiebitze“ mit dem Champagnerpokal zum Jahresende immer einen ganz besonderen Spannungspunkt. Bei dieser Spielvariante entfällt das übliche „Reizen“. Vorhand ist verpflichtet, das Spiel zu machen. Er muss in sieben Spielen alle Farbenspiele, eine Null sowie einen Grand spielen. Nur einmal hat der Spieler in Vorhand die Möglichkeit, ein Spiel frei zu wählen.

Das ist natürlich eine knifflige Angelegenheit, da man so gezwungen ist, ein Spiel zu machen, das man im Normalfall eher beziehungsweise sicher nicht bestritten hätte. Aber gerade wegen der Herausforderung, das Beste aus dieser Spielsituation zu machen und vielleicht auch mal ein „unmögliches“ Spiel zu gewinnen, ist diese Spielvariante im Skatclub zum Jahresabschluss sehr beliebt.

Als Sieger des trotz Verzichts auf das übliche „Reizen“ gewiss ganz und gar nicht „reizlosen“ Skatabends und Gewinner des Champagnerpokals konnte sich dieses Mal Reinhard Schmidt mit nahezu unglaublich erspielten 1.505 Punkten feiern lassen. Platz zwei ging an Peter Thomas mit 1.008 Punkten vor Hubertus Trettner auf Platz drei mit 784 Punkten. „Die Kiebitze“ spielen sonst nach den bekannten Skatregeln alle 14 Tage donnerstags in der ungeraden Woche von 18 bis zirka 22 Uhr im TuS-Clubheim, Nienburger Straße in Celle.

Fragen hierzu beantwortet gerne Rainer Conrad unter Telefon 0152/02678749. Weitere Informationen kann man unter www.die-kiebitze.de finden.

Interessierte Skatspielerinnen und Skatspieler sind im Skatclub „Die Kiebitze“ jederzeit herzlich willkommen.

BNI Unternehmerteam AGORA Celle ist gestartet

HAMBÜHREN (RAM). Viel Neues gibt es seit Anfang dieses Jahres für Celle und Umgebung zu berichten, das sich um ein engagiertes sowie wertschaffendes Unternehmernetzwerk reicher sehen darf. „Wir sind das jüngst gegründete BNI Unternehmerteam AGORA Celle und möchten als leistungsstarkes Netzwerk lokal ansässiger Betriebe in der Region viel bewirken“, informierte Chapterdirektor Guido Masche am vergangenen Dienstag im Rahmen einer kleinen offiziellen Gründungsfeier im Hotel zur Heideblüte in Hambühren die rund 60 interessierten Gästen.

„Mit aktuell 20 Mitgliedern treffen wir uns jeden Dienstag zum Unternehmerfrühstück, das uns die passende Plattform für regelmäßigen Gedankenaustausch und Vernetzung bietet“, so Masche weiter. „Dabei besitzen unsere Meetings im Hotel zur Heideblüte in Hambühren einen besonderen Charme: So finden diese in bester Early-Bird-Manier morgens von 7 bis 8.30 Uhr statt, um in Ruhe unseren Interessen nachzugehen und nichts vom geschäftlichen Alltag zu verpassen. Zudem sind wir immer schon eine Viertelstunde vorher präsent und nutzen die Zeit, genauso wie die danach, zum aktiven Netzwerken.“

„Hierbei profitieren wir nicht nur - jede Berufssparte ist nur einmal vertreten - von den gegenseitigen Produkten

und Dienstleistungen innerhalb des Chapters sowie dem kontinuierlichen Wissenstransfer untereinander. Ebenfalls von den wertvollen Geschäftskontakten jedes Einzelnen, die uns in Form vertrauensvoller Empfehlungen zuverhelfen. Hierbei legt es den Fokus als Grundlage eigenen Handelns auf wesentliche Merkmale wie messbare Ergebnisse, Exklusivität von Fachgebieten, Provisionsfreiheit sowie Qualifizierung über Aktivität und Leistung. Weitere Informationen gibt es unter www.bni.de und www.bni.com. Laut Pieper gebe es zurzeit fünf Unternehmerteams an den Standorten Celle, Soltau, Buchholz in der Nordheide und zweimal in Braunschweig mit ins-

gesamt zirka 120 Unternehmen. Weitere Teams sind in Winsen (Luhe), Uelzen und Helmstedt im Aufbau. „Mitglieder machen Umsatz, mehr Mitglieder machen mehr Umsatz“, so Pieper. „Es geht darum einen Kontaktkreis aufzubauen, die die Leute dahinter kennen.“

Anschließend stellte sich die Leitung des BNI Celle vor. Neben Chapterdirektor Guido Masche sind das Sascha Niebuhr (Mitgliederkoordinator) und Bianca Uekermann (Schatzmeisterin). Danach hatten alle Mitglieder kurz die Möglichkeit ihr Unternehmen vorzustellen. Zum Abschluss gab es noch zwei Hauptpräsentationen von den Mitgliedern Roger Burkowski und Arno van Vonderen.

Arno van Vonderen ist ein 1985

Näheres zum BNI erfahren die Gäste dann von David Pieper, dem Leiter der BNI-Region Nord-Ost-Niedersachsen. BNI® - Business Network International - ist ein 1985



Guido Masche (von links), David Pieper, Bianca Uekermann, Roger Burkowski und Sascha Niebuhr.
Foto: Müller

ANZEIGE

Sprechstunde: Reden wir über nächtlichen Harndrang!



Mag. Astrid Janovsky
Nährstoffexpertin

Probleme mit der Blase sind für viele Betroffene ein echtes Tabuthema. Wissenschaftliche Studien belegen jedoch: Eine Heilpflanze aus Österreich unterstützt bei nächtlichem Harndrang.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

Frauen ab 45 besonders häufig betroffen

Zwar kämpfen auch viele Männer mit dem Thema nächtlicher Harndrang (aufgrund einer gutartigen Vergrößerung der Prostata), jedoch sind vor allem Frauen ab 45 betroffen. Die Ursache dafür findet sich meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Dadurch kann die Blasenwand gereizt werden, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet – und das oft sehr dringend.

Begleiterscheinung: Leichte Inkontinenz

In der Praxis zeigt sich, dass viele betroffene Frauen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungsinkontinenz“ kämpfen. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (z. B. Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Die hormonell bedingte Reizung der Blasenwand kann auch die Beckenbodenmuskulatur in Mitleidenschaft ziehen – diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunktion nicht mehr in vollem Umfang. Auch vergangene Schwangerschaften können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

Natürliche Unterstützung

Auch wenn die Blase häufig ein Tabuthema ist – nur wer aktiv nach Unterstützung sucht, kann diese auch finden. Oft reicht schon der Weg in die Apotheke. Immer häufiger wird dort ein hochdosierter Kürbiskern-Extrakt empfohlen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Durch die längerfristige Anwendung eines solchen Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.* Auch die Inkontinenzepisoden konnten signifikant reduziert werden.** Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis für die Frau Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten den oben angesprochenen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung (400 mg). Durch die rein pflanzliche Zusammensetzung sowie die Herstellung unter strengsten Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet

verträglich und sicher für die Langzeitanwendung. In Österreich, wo das Produkt schon seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Frauen von der Wirkung überzeugen.

Unser Tipp

Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen.

* Terado T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61
** Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737

STARKE BLASE

DR. BÖHM® QUALITÄT

ÜBER 50 JAHRE ERFahrung

AUS DER APOTHEKE

DA VERTRAUE ICH GANZ AUF DR. BÖHM!

Nahrungsergänzungsmittel PZN: 15390969

- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✓ Rein pflanzlich
- ✓ Kurmäßige Einnahme empfohlen

drboehm-info.de Dr. Böhm®

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
Für Ihren Apotheker: PZN: 15390969
Bestehen Sie auf das Original!
Falls nicht vorrätig, bestellen Ihre Apotheke Dr. Böhm® Kürbis für die Frau gerne für Sie.





Armin Papperger (von links), Mette Frederiksen, Olaf Scholz und Boris Pistorius.

Foto: Rheinmetall

Neue Munitionsfabrik

Spatenstich mit Bundeskanzler und Dänemarks Ministerpräsidentin

UNTERLÜSS. Rheinmetall unternimmt einen strategischen Schritt zur Stärkung der nationalen Sicherheitsvorsorge. Am Standort Unterlüß in der Lüneburger Heide wird der Technologiekonzern eine neue Fabrik bauen, um die staatliche Unabhängigkeit bei der Munitionsversorgung weiter zu stärken. Bundeskanzler Olaf Scholz, die Ministerpräsidentin des Königreichs Dänemark, Mette Frederiksen, und Verteidigungsminister Boris Pistorius vollzogen am vergangenen Montag gemeinsam mit Armin Papperger, dem Vorstandsvorsitzenden der Rheinmetall AG, den symbolischen ersten Spatenstich für das „Werk Niedersachsen“.

An der Feierlichkeit nahmen zahlreiche weitere hochrangige Vertreter aus Politik, Verwaltung, Streitkräften und Industrie teil. Das „Werk Niedersachsen“ wird künftig Artilleriemunition, Sprengstoff und Komponenten für Raketenartillerie herstellen. Rund 200.000 Artilleriegranaten sollen hier künftig pro Jahr entstehen, sowie bis zu 1.900 Tonnen RDX-Sprengstoff und optional weitere Komponenten zur Herstellung von Munitionsladungen. Außerdem soll vor Ort die Produktion von Raketenantrieben und gegebenenfalls Gefechtsköpfen erfolgen, wie sie zum Beispiel für das geplante deutsche Raketenartillerie-Projekt benötigt werden.

„Zur Sicherung der strategischen Souveränität Deutschlands im Bereich der Munitionsherstellung schaffen wir eine nationale Produktionsstätte, die neue Maßstäbe setzt und vor allem die Versorgung der Bundeswehr sicherstellen wird“, so Papperger. „Mit dem ‚Werk Niedersachsen‘ entsteht an unserem Traditionsstandort Unterlüß ein weiteres europäisches Zentrum zur Produktion von Artilleriemunition sowie weiterer Effektoren. Wir tun dies aus der Verantwortung und dem Willen heraus, mit unseren Technologien maßgeblich zur Verteidigungsfähigkeit unseres Landes und unserer NATO-Partner beizutragen.“ Mit dem Aufbau verbindet sich ein firmenfinanziertes Investitions-

investitions-volumen in Höhe von rund 300 Millionen Euro. Rheinmetall trägt somit die Kosten des Werks, eine Beteiligung des öffentlichen Auftraggebers erfolgt nicht. Rund 500 neue Arbeitsplätze entstehen damit vor Ort. Rheinmetall schafft mit dem neuen Werk die Möglichkeit, den Bedarf der Bundeswehr unabhängig aus nationaler Fertigung zu decken und - insbesondere im Krisenfall - eigenständige Abgaben an Partnerstaaten zu gewährleisten.

Bisherige Abhängigkeiten von Exportfreigaben anderer Länder werden somit aufgehoben, sodass Deutschlands Souveränität in diesem sicherheitsrelevanten Bereich hergestellt wird.

Rüdiger von Amsberg wurde verabschiedet

CELLE. Dieser Mann blickt auf eine beeindruckende Karriere als Kirchenmusiker zurück: 70 Jahre lang war Rüdiger von Amsberg in verschiedenen Gemeinden als Organist tätig. Seit 1980 spielte von Amsberg die Orgel in der Altenceller Gertrudenkirche, zunächst als Vertretung und dann als fest engagierter Organist.

Inzwischen ist Rüdiger von Amsberg stolze 85 Jahre alt. Zeit, sich vom aktiven Dienst als Kirchenmusiker zu verabschieden, findet er. „Wir bedauern das sehr“, schreibt der Kirchenvorstand der Gemeinde Altencelle, „hat er uns

doch Sonntag für Sonntag die gute Botschaft Gottes direkt in die Herzen gespielt, uns zum Singen angeleitet und animiert und so unser Gottesdienstleben geprägt und bereichert.“

Um den Abschied des langjährigen Organisten gebührend zu feiern, lädt die Gemeinde am Sonntag, 25. Februar, um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Altenceller Gertrudenkirche. Wer sich von den Künsten von Rüdiger von Amsberg überzeugen will, findet seine Arbeit auch via Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=9Y2ZvaD45Io>.



Rüdiger von Amsberg.

Foto: privat

Ein Zeichen für die Demokratie

CELLE. In Celle demonstrieren jüngst Tausende Menschen gegen Rechts. Auch die Partnerschaft für Demokratie setzt sich in der Residenzstadt für diese Werte bereits seit Jahren ein. In diesem Jahr werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ 19 Projekte umgesetzt.

Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge: „Die Demokratie ist eines der höchsten Güter unseres Gemeinwesens. So

kratieverständnis zuwiderlaufen, in unserem Land keine Chance haben.“

Der Begleitausschuss hat aus allen Bewerbungen 19 Projekte ausgewählt, die jeweils bis zu 4.000 Euro Förderung erhalten. Insgesamt stehen vorbehaltlich der Bewilligung des Bundes 67.000 Euro für die Projekte zur Verfügung. Die Projektträgerinnen und Projektträger haben jede Menge vor. So plant der Kinderschutzbund eine „musika-

disch-deutsches Kulturfestival von Kulturtriff veranstaltet. „Ich freue mich, dass so viele unterschiedliche Projekte umgesetzt werden“, sagt Sinja Jaskulla von der bei der CD-Kaserne angesiedelten Koordinierungs- und Fachstelle. „Celle ist so vielfältig. Das wird hier wieder deutlich.“

Jaskulla weist zudem auf den Aktionsfonds hin. Für weitere Projekte stehen hier ab 1. April jeweils bis zu 800 Euro Förderung zur Verfügung. Zudem bringt sich das Jugendforum weiterhin in die Partnerschaft für Demokratie ein, für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellt der Bund 10.000 Euro zur Verfügung.

Die Partnerschaft für Demokratie in Celle ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Kernziele lauten in der aktuellen Förderperiode 2020 bis 2024 „Demokratie fördern“, „Vielfalt gestalten“ und „Extremismus vorbeugen“.

Folgende Projektträger realisieren im Jahr 2024 ein oder mehrere „Demokratie leben!“-Projekte in der Stadt Celle: Kinderschutzbund Ortsverein Celle, CD-Kaserne gGmbH, Oberschule Welfenallee, Stiftung Linerhaus, VfL Westercelle e.V., Der Laden (Kinder- und Jugendtreff der Paulus-Gemeinde), Schulverein Grundschule Hehlentor e.V., Inter Celle e.V., Frauenräume in Celle e.V., atelier 22 e.V., MTV Eintracht Celle e.V., Kino achteinhalb e.V., Kubin e.V. und Kulturtriff e.V.



„Demokratie leben!“ Partnerschaft: Kai Thomsen (von links), Sinja Jaskulla (beide CD-Kaserne), Dr. Jörg Nigge, Susanne McDowell, Marcus Kleber und Dirk Nothdurft (Stadt Celle).

Foto: Verena Schössow - CD-Kaserne

sollten wir nicht müde werden, gerade junge Menschen entsprechend zu sensibilisieren und dahingehend zu motivieren, ihren Wertehorizont zu erweitern und sie in ihren Ansichten zu stärken. Mit der Teilnahme am Bundesprogramm haben wir uns schon vor einiger Zeit mit fachkundigen Partnern gemeinsam auf den Weg gemacht. Dafür gilt allen Beteiligten mein außerordentlicher Dank. Sie, wir alle tragen dazu bei, dass extreme Ansichten jedweder Richtung, die unserem Demo-

lische Lesung zu Kinderrechten“, die Stiftung Linerhaus bietet wieder einen Schwimmkurs für benachteiligte Kinder an und der VfL Westercelle zeigt, dass es „keinen Platz für Rassismus“ gibt. Die CD-Kaserne gGmbH lädt unter dem Motto „Was los Deutschland!“ unter anderen in Kooperation mit der Oberschule Welfenallee zu Demokratiewochen ein; zudem zu einem afrikanischen Kulturfest und auch wieder zu einem Mädchenwochenende. Zudem wird zum Beispiel auch ein in-

Hammer

BIS ZU

300 €*

RABATT

AUF GARDINEN- ODER DEKOSTOFFE BEI BEAUFTRAGUNG UNSERER HANDWERKERLEISTUNG

BIS ZUM
02.03.2024

<p>Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie</p> <p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">50€ Rabatt*</p> <p>auf unser Gardinen-Warensortiment ab einem Einkaufswert von</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">500.-</p> <p>bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung.</p>	<p>Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie</p> <p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">150€ Rabatt*</p> <p>auf unser Gardinen-Warensortiment ab einem Einkaufswert von</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">1.000.-</p> <p>bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung.</p>	<p>Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie</p> <p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">300€ Rabatt*</p> <p>auf unser Gardinen-Warensortiment ab einem Einkaufswert von</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">1.500.-</p> <p>bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung.</p>
--	---	---

GLEICH VORBEIKOMMEN!

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen wie Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten zum Hammer Fachmarkt in Ihrer Nähe:

<p>29221 Celle ☺ Vor den Fuhren 2a (keine Bettwaren, Betten und Matratzen im Sortiment)</p>	<p>29525 Uelzen ☺ Fischerhofstraße 4</p>	<p>38518 Gifhorn ☺ Hamburger Straße 77</p>
--	---	---

☺ Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Verkäufe

Kaminholz, Mischholz, trocken, ofenfertig, Lieferung. ☎ (05142) 671 (AB)

Kaminholz, Laub- oder Nadelholz, Meterenden oder ofenfertig ☎ (0171) 8586168

Tafel u. Kaffeegeschirr m. Goldrand für 12 Pers., Bavaria u. Winterlimg, Gobelins Bilder u. 1 Gobelinsessel, Hutschenreuther Weihnachtsglocken u. Kugeln, Nostalgiepuppen, Hutschenreuther Ostereier u. Herzen in Wietze, ☎ (0 51 46) 82 39

Baulücke ca. 700 qm in Winsen ab 01.04.24 zu verkaufen.☎ (01 60) 7 60 95 28

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de

Holzregale weiß, sehr stabil, H/B/T: 250/075x100/ 035, Lichtspulen H/B 180/ 080, Selbstabholung Preise VB ☎ (01 52) 51 41 34 99

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz-, Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

Sehr gut erhaltene , braune Leder Eckgarnitur für 250 € VB zu verkaufen. ☎ (01 57) 89 12 63 68

2 Betten Kiefer massiv 200 x 90 cm, 1 Kleider schrank Kiefer massiv 100 cm breit, ! Kleiderschrank Eiche massiv 3 türig . 1 Metall Hochbett m. Schreibtisch 140 x 200 cm, TEGO Regale, Vitrinenschränke, Regale, Estisch Altdeutsch ausziehbar- 16 Pers., Sackwaage, Schlachteklotz in Wietze, VB ☎ (0 51 46) 82 39

Verkaufe gut erhaltene Küche mit gr. Kühlschrank, versenk. Aufschnitt o. Brotmaschine, Apothekerschrank, Lichtleiste u. mehr. 500€ VB ☎ (0 50 56) 6 50 AB

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. ☎ (05145) 6471.

Kühlschrank Beko, Fehlkauf, neuwertig. 220€ für 100€ zu verkaufen. ☎ (01 62) 3 20 22 03

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit. www.dachbleche24.de ☎ 039268/9869-173

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Kaufgesuche

Suche günstig Stroh, Heu und Rundballensilage auch überjährig. ☎ 01 60 / 92911312

Ankauf von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten zu realen Preisen. Korrekte Abwicklung an Ihrem Wohnort. Versandhandel Holsten.☎ (05 195) 97 29 81

Kaufe Orden, Säbel, Helme, Uniformen, Bajonette, Vorderlader, Fotoalben und alles militärische. Hr. Röhl ☎ (05102) 739927

Kaufe Münzen, Briefmarke, Marken Armbanduhren/ Taschenuhren (auch defekt) ☎ (01 62) 5 31 95 87

Suche altes Kaffee und Eßservice, Sammeltassen und Römer Gläser☎ (01 62) 1 98 88 51

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

Dienstleistungen

Maler sucht Malerarbeit schnell u. Sauber . 20 €/ Std. ☎ (01 63) 0 82 27 33

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Hecken-schnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502

Gartenarbeit, Hecken/ Vertikutierung/ Laub mit Entsorgung.☎ (01 60) 7 60 95 28

Trocknungsgerät, Bautrockner zu vermieten. ☎ (01 62) 4 05 52 94

Fliesenleger hat noch Zeit für kleinere Fliesenarbeiten .☎ (01 73) 3 78 28 85

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Badewannen Neubeschichtung (Garantie), Festpreis 250 € + MwSt. ☎ (05605) 4430

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (0 51 45) 27 80 21

Fahrrad defekt ? Ich komme und repariere es vor Ort ☎ (0176) 45075896

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) /51015

Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371

Fliesenarbeiten v. Meisterbetrieb. Fliesen Naujoks ☎ 05141/900388

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084

Beseitige Wasser, Schimmel, Putz und Anstrichschäden im und am Haus. ☎ (01 74) 30 07 32 19

Badsanierung ☎ 01 60/97 73 96 54

Biete für Senioren 24h Alltagsbegleitung an. Info unter PflegeEngel24h- Daheim, Tel. 0171/1133442

Gartenarbeiten, Hecken- u. Strauchschnitt, Baumfällung mit Abfuhr, preiswert ☎ 05141/ 9772879

Unverschuldeten Unfall gehabt? Sachverständiger für Kraftfahrzeuge 0172/5178150 PSSCHNEIDER.DE

Fliesenlegermeister, ☎ (01 60) 97 73 96 54

Entrümpelung, Gartenpflege, Hecken-/Strauchschnitt, Baumfällung, Pflasterarbeiten☎ (05141) 2198865

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.

Bekanntschafen

Junger Mann vom Land,1,84 ,möchte gerne Frau v. 45 bis 57 J. kennen lernen, humorvoll, tierlieb u. naturverbunden. Alles weitere gerne am Telefon. ☎ (01 51) 59 48 15 26

Hallo, ich suche die hübsche ,attraktive Frau mit blonden Haaren und gelber, ärmelloser Bluse. Du warst mit Deiner Freundin am 10.02. auf der Uhu- Party in der CD- Kaserne. Ich hatte ein Blau-kariertes Hemd an , graue Haare und Brille. Wir hatten auf der Tanzfläche mehrmals Blickkontakt und gelächelt. Würde mich sehr freuen von Dir zu hören unter uhu2024@t-online.de

Einsamer Adam sucht einsame Eva ☎ (01 63) 8 62 04 06

Männlich, 60 J.,sucht liebevolle gleichaltrige Frau. Sie sollte tierlieb sein . CE u. Umgebung. Über eine Zuschrift von Dir würde ich mich sehrfreuen. BmB ☎ CS 63 445

Er, 79 J., sucht nette Sie für Unternehmungen u. Freizeitgestaltung. Für Alles, was zu zweit Spaß macht. Reisen, Theater, Essen gehen etc. Evtl. mehr? ☎ CS 70 120

Hallo, ich 60 J., M., NR, 178 cm, suche nette liebe schlanke Sie, 50-60 J., NR aus dem Raum Celle, f. Un-tern. i. d. Natur und zum Reisen, evtl. mehr. ☎ (01 75) 8 21 87 15

Sympathische Sie, 52 J., 1,70 m sucht natyrl. häusl. liebevollen ruhigen u. verlässlichen Partner für Neuanfang . ☎ CS 69 919

Freizeit/Freundschaft

Verlorene Freunde wird man nicht wieder finden , aber Kontakte bereichern das Leben. Wer möchte mich(w. 70) vielseitig, kreativ, aber gesundheitlich eingeschränkt, naturliebig und natürlich, kennenlernen? ☎ (0 15 20) 8 92 83 12

Ich, 60 J., männl., suche Leute ab 60J. zwecks gem. Freizeitgestaltung, z. B. Nordic Walking, a.d. Raum CE ☎ CS 63 449

Immobilienmarkt - Gesuche

Kleines Wohnhaus / Ferienhaus mit Erstwohnsitz, bis max. 75 qm zum Kauf gesucht. Möglichst im Bereich Winsen, Hustedt, Ovelgönne. Gern mit Modernisierungs/ Renovierungsbedarf. ☎ (01 60) 97 95 90 69

IHRE KLEINANZEIGE im Kurier!

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

oder per Mail an: kleinanzeigen@celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

Table listing various categories and their corresponding codes for advertisements, such as ALLGEMEIN, AUTOMARKT, IMMOBILIEN, and STELLENMARKT.

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

☐ Sonntag

Kennung [] Rubrik []

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐ Private Kleinanzeige Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

Grid for entering advertisement details, with columns for price (€ 3-10) and rows for text entry.

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) ☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab ☐ Ich bitte um Zusendung per Post pro Veröffentlichung

Der Betrag von € []

☐ liegt in bar bei ☐ soll abgebucht werden von

Bank: [] IBAN: []

Auftraggeber:

Name: [] Vorname: []

Straße, Nr.: [] Wohnort: []

Tel.-Nr.: [] Unterschrift: []

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle ☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10 Fax (0 51 41) 92 43 43



Auf dem Hubschrauberlandeplatz des AKH Celle: Dr. Hans-Georg Ratsch-Heitmann (von links), Dirk-Ulrich Mende, Dr. Andreas Philippi, Axel Flader, Alexander Wille, Dr. Martin Windmann, Angela Hohmann und Franz Caesar. Foto: AKH Celle

Philippi besuchte das AKH und bekräftigte Unterstützung

CELLE. Der niedersächsische Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi, hat kürzlich das Allgemeine Krankenhaus (AKH) Celle besucht und sich dabei über die Neubaupläne sowie über weitere aktuelle Entwicklungen informiert. Mit dabei waren unter anderem die beiden AKH-Vorstände Dr. Martin Windmann und Franz Caesar sowie der AKH-Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Axel Flader. Sie stellten dem Minister nach einem kurzen Gang durch das AKH das Zukunftsprogramm für das Krankenhaus vor. Die alten Gebäudekomplexe werden dabei in den kommenden Jahren durch moderne Infrastruktur ersetzt - unter anderem mit einer vergrößerten Notfallambulanz, ambulanten und stationären Operationssälen und neuen modernen Patientenzimmern. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 243 Mio. Euro geplant.

„Schon Ministerpräsident Stephan Weil hatte das AKH als wichtiges Krankenhaus für

die Gesundheitsversorgung in Niedersachsen bezeichnet und die Pläne gelobt. Wir sind da auf einem guten Weg“, erklärten die beiden AKH-Vorstände.

Das unterstrich auch Minister Philippi bei seinem Besuch: „Das Allgemeine Krankenhaus Celle ist mit zahlreichen Fachabteilungen, 100.000 Fällen im Jahr und einer umfassenden Notfalleinrichtung ein vielseitiger und wichtiger Gesundheitsversorger für den Nordosten Niedersachsens“, sagte er. „Bei meinem Besuch wurde deutlich: Das Krankenhaus erkennt die Chancen der Reform und hat bereits die Weichen richtig gestellt - beispielsweise bei der sektorübergreifenden Versorgung und der Ambulantisierung.“

Weiter führte der Minister aus: „Die laufende Weiterentwicklung des Krankenhauses, bei der sich die Förderung auf ungefähr 156 Millionen Euro belaufen wird, beobachten wir genau und unterstützen als Land gerne aktiv den Prozess. Es ist schön zu sehen, dass bei den zukunftsweisenden und gut durchdachten

Projekten des AKH Celle das Land Niedersachsen und der Landkreis Celle an einem Strang ziehen.“

Die AKH-Vorstände und der Aufsichtsratsvorsitzende zeigten sich erfreut, dass die Landesregierung abermals die Unterstützung bekräftigt hat, das AKH als wichtigen Teil der Gesundheitsversorgung in Niedersachsen zukunftsicher aufzustellen. „Die angesprochenen 156 Millionen Euro sind dabei zusammen mit der bereits geleisteten Fördersumme von rund 27 Millionen Euro ein wichtiger Baustein“, sagte Windmann.

Landrat Axel Flader betonte in seinem Statement noch einmal die volle Unterstützung des Landkreises: „Wir als Landkreis leisten unseren Beitrag und stehen fest zum AKH und dem Umbau in den kommenden Jahren.“ Er freute sich über die Unterstützung des Landes. „Es ist jedoch dringende Aufgabe vor allem des Bundes, endlich für eine auskömmliche Finanzierung der Krankenhäuser in Deutschland zu sorgen“, er-

klärte er. Diesen Ball nahm Minister Philippi auf und sagte: „In unseren Gesprächen standen auch drängende Themen wie die Krankenhausreform im Fokus. Es wurde erneut klar, dass eine umfassende Krankenhausstrukturreform unausweichlich ist - eine Angelegenheit, für die ich mich weiterhin vehement beim Bund einsetzen werde. Diese Reform ist gleichermaßen wichtig für die Patientinnen und Patienten wie auch für die engagierten Beschäftigten im Krankenhaus.“ An dem Besuch nahm neben dem Minister, den AKH-Vorständen sowie dem AKH-Aufsichtsratsvorsitzenden unter anderem auch der Celler SPD-Bundestagsabgeordnete Dirk-Ulrich Mende teil. Im Anschluss an das Treffen sagte er: „Die Zusage von Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi, das AKH weiter zu unterstützen, ist gerade in diesen schwierigen Zeiten von besonderer Bedeutung.“ Es bewiese, dass auch die Kreistag-Entscheidung richtig war, zusätzliche Mittel bereitzustellen.

Clubmeisterschaften des Celler Schwimm-Clubs

CELLE. Nach zwölf Jahren richtete der Celler Schwimm-Club seine Clubmeisterschaften wieder im Celler Bade-land aus, der Trainingsstätte des Vereins. Aus organisatorischen Gründen fand die Veranstaltung davor im Hallenbad Wietze statt.

Vor allem für die kleinen Kinder war der Wettkampf eine tolle Gelegenheit, ihr Können einmal vor großer Kulisse zu zeigen. Die Tribüne war voll besetzt und die Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe. Zahlreiche Eltern, Geschwisterkinder und Familienangehörige erzeugten am Beckenrand eine stimmungsvolle Atmosphäre für die insgesamt 98 Teilnehmer.

Die beiden Vorjahressieger Jano Späth (Jahrgang 2005) und Lara Klein (Jahrgang 2005) verteidigten ihre Vereinsmeistertitel. Jano Späth schlug über 200-Meter-Lagen bei den Männern in 2.26.19 Minuten vor Alexej Sucker (Jahrgang 2007 mit 2.30.44 Minuten) an. Dritter wurde der Vorjahreszweite Nazar

Prokopiv (Jahrgang 2006) in 2.41.10 Minuten. Bei den Frauen siegte Lara Klein über 200-Meter-Lagen in 2.33.06 Minuten. Platz zwei belegte Jana Reimchen (Jahrgang 2001 mit 2.37.19 Minuten) vor Carina-Joelle Rumpel (Jahrgang 2004), die mit der Zeit von 2.41.65 Minuten ins Ziel kam. Die Jahrgänge 2011 bis 2014 ermittelten über 100-Meter-Lagen die neuen Titelträger. Bei den Mädchen gewann Caroline Kramer (Jahrgang 2011) in 1.13.38 Minuten. Vorjahressiegerin Melina Busse (Jahrgang 2012) holte den Silberpokal in 1.23.59 Minuten vor Emilia Wichmann (Jahrgang 2011 mit 1.32.29 Minuten). Der neue Vereinsmeister bei den Jungen heißt Benedikt Frommer (Jahrgang 2011). Er schlug in 1.23.19 Minuten an. Den Silberpokal erkämpfte sich wie im Vorjahr Jannik Ahrens (Jahrgang 2011 mit 1.25.53 Minuten). Bronze sicherte sich Linus Damrau (Jahrgang 2014 mit 1.43.68 Minuten).



Vereinsmeisterinnen Jana Reimchen (von links), Lara Klein und Carina-Joelle Rumpel. Foto: Dennis Späth

Historiendarsteller zu Besuch in Celle

CELLE. Schon seit Jahren ist das gelebte Tradition: Historiendarsteller treffen sich aus Anlass des Geburtstages des letzten deutschen Kaisers, Wilhelm II, um preußisches Kulturgut zu pflegen, sich auszutauschen und andere historische Städte kennenzulernen. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Celle, und Karsten Hälbig, seit mehr als 30 Jahren mit dem Kaiser-Panorama Mittler zwischen dem Hier und Heute und der Vergangenheit, führte die 15-köpfige Gruppe durch die Stadt.

Ein erstes Kennenlernen der Altstadt fand im Rahmen einer Nachtwächterführung unter Leitung von Harald Hintz statt. Danach wurde unter anderem die Celler Rohe Roulade verkostet. Der zweite Tag stand ganz im Lichte der 52-jährigen preußischen Geschichte Celles von 1866 bis 1918. Besichtigt wurde das Garnisonmuseum unter Führung von Thomas Gollub. Nach einem Restau-

rantbesuch standen Garnisonkirche, Offizierskasino und die Heidekaserne auf dem Programm. Es folgten noch eine Besichtigung des Schlosstheaters, seiner Werkstätten und Kulissen und abends der Besuch einer Vorstellung.

Am letzten Tag führte Hälbig noch einmal zu bisher nicht Gezeigtem durch die Altstadt und schuf am Südwall ein neues Segment für die Stadtführung, zu der er selbst vor Jahren auch andere Beiträge geleistet hat. Hälbig erläuterte die ehemaligen Wallanlagen, deren heutige Bebauung und insbesondere die an Südwall stehenden Gründerzeitvillen und -häuser, deren Ensemble.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich am Ende ihrer Celle-Visite beeindruckt und waren nach allem, was sie gesehen haben, des Lobes voll. Sie versprachen sehr bald wieder zu kommen, um Celle noch besser kennenzulernen.



Ein Teil der Besuchergruppe unter Leitung von Karsten Hälbig (Mitte). Foto: Gudrun Hartwig

In wenigen Schritten zum Lese-Experten durchstarten

Bücher lesen und Quizfragen lösen

CELLE. Für das alle zwei Jahre stattfindende Leseförderungsprojekt der Bibliotheksgesellschaft Celle schließen sich lokale Sponsoren, weiterführende Schulen und öffentliche Bibliotheken aus Stadt und Landkreis zusammen. Die Vergabe der Halbjahreszeugnisse an den Schu-

len markiert zeitgleich die Halbzeit für die Lese-Experten.

Alle Schüler der fünften und sechsten Klassen sind landkreisweit über ihre Schule eingeladen worden, mitzumachen. Es gilt, mindestens drei Bücher zu lesen und die dazugehörigen Quizfragen

zu lösen, um sich Lese-Expertin oder Lese-Experte nennen zu dürfen oder bei Teilnahme mit der ganzen Klasse einer von drei Möglichkeiten auf dem Weg zur Lese-Experten-Klasse zu folgen. Ein Fünftel der eingeladenen Schüler der fünften und sechsten Klassen aller weiterführenden Schu-

len im Landkreis Celle haben sich eigenständig in einer Bibliothek oder im Bücherbus der Kreisfahrbücherei kostenlos mit einem eigenen Leseausweis angemeldet. Aus allen Schulen haben sich bisher etwa 30 Klassen gemeldet, um gemeinsam Lese-Experten-Klasse zu werden. Stellvertretend berichtete die Klasse 6a des Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasiums, wie daran gegangen ist, Lese-Experten-Klasse zu werden.

Wer jetzt noch bei den Lese-Experten einsteigen will, ist in den Bibliotheken in Stadt und Landkreis herzlich willkommen. Getreu dem Motto der Lese-Experten: „Schock deine Eltern - Lies ein Buch.“ Die Kinder haben noch bis zum Mittwoch, 24. April, Zeit zum Lesen und Quiz lösen. Mit der Wahl des persönlichen Joker-Buches ist das Lieblingsbuch automatisch mit im Boot. Infos unter www.lese-experten.de.



Die Klasse 6a in der Stadtbibliothek Celle.

Foto: Sabine Richter

Radfahren in den Wintermonaten

CELLE. Das Zweirad stehen lassen, nur weil das Wetter ungemütlich wird? Das kommt für passionierte Radfahrer nicht infrage. Mit der richtigen Vorbereitung, dem passenden Equipment und wärmerer Kleidung sind sie auch in der nasskalten Jahreszeit mit ihrem E-Bike sicherer unterwegs.

Die Bewegung mit Muskelkraft ist nicht nur umweltfreundlich, die frische Luft hält gleichzeitig fit und stärkt das Immunsystem. So lässt sich der Erkältung davonradeln, statt in einer überfüllten Bahn oder im Bus Viren und Bakterien ausgesetzt zu sein.

Die eigene Fahrweise mit dem E-Bike sollte stets den aktuellen Witterungsbedingungen angepasst sein. Dazu empfiehlt es sich, bei Nässe etwas mehr Fahrzeit einzuplanen und vorausschauend zu fahren. Ein wachsames Auge sollten die Fahrradfans vor allem in der kalten Jahreszeit haben. Hier können unbeständiges Wetter und entsprechende

Umgebungsbedingungen zur Herausforderung beim Bremsen werden. Für mehr Sicherheit sorgt ein Antiblockiersystem (ABS) speziell für das E-Bike: Das System von Bosch etwa ermöglicht auch auf nassen Oberflächen die

Kontrolle beim Bremsen, indem es einem blockierenden oder wegrutschenden Vorderrad entgegenwirkt. Dazu wird die Geschwindigkeit der Räder permanent durch Sensoren überwacht. Droht das Vorderrad bei einer zu starken Bremsung zu blockieren, regelt das ABS den Bremsdruck und verbessert die Fahrstabilität und Lenkbarkeit. Wichtig ist außerdem, dass die Reifen stets genug Profil aufweisen. Wenn der Untergrund stark vereist oder verschneit ist, können Spikes helfen. Sie sind für Pedelecs bis 25 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit zugelassen. (DJD)



Beim Autokauf ist für mehr als Dreiviertel der Deutschen der Preis das wichtigste Kriterium. Foto: DJD/DEVK/Tobias Stiegler

OPEL GIBT ES BEI...

borchers Kraftfahrzeuge GmbH

Hauptstr. 80 • 29356 Brückel
Tel.: 0 51 44 - 9 78 76
www.auto-borchers.de

An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Wir kaufen Ihr Auto zu fairen Preisen!

WILKE automobile

Braunschweiger Heerstraße 43
29221 Celle, Tel. 9 47 20 64
www.wilke-automobile.de

TAKRER (0 50 86) 5 35

Auto-Reparaturen

Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
TÜV • Inspektion • AU
Hermes Unfallinstandsetzung
Paketshop Ölwechsel • Kraftstoffe

SCHUELEN (0 50 86) 5 33

Spezi für die BMW

Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

Augen auf und nie ohne Probefahrt

Tipps zum Kauf eines Autos

CELLE. Neu- oder Gebrauchtwagen? Stomer oder Verbrenner? SUV, Kombi oder Limousine? Beim Autokauf müssen Verbraucherinnen und Verbraucher viele Entscheidungen treffen. Entscheidend ist für die meisten aber ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Civey im Auftrag der DEVK Versicherungen. So haben 75,4 Prozent der Befragten angegeben, dass der Preis für sie beim Pkw-Kauf entscheidend ist, während Aspekte wie Sicherheit (44,5 Prozent), Antriebsart (42,1 Prozent) und Ausstattung (4 Prozent) bei der Wahl eine untergeordnete Rolle spielen. Bei der Entscheidung, ob man eher ein E-Auto oder einen Verbrenner wählt, sollte man jedoch nicht nur die Anschaffungskosten im Blick haben,

die bei Stromern aktuell noch über denen von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb liegen, sondern auch die Unterhaltskosten. Generell gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass die Preise für die neue Generation von E-Autos, die ab 2025 auf den Markt kommen, stark sinken werden.

Schon heute sind Pkw mit Elektromotor bei den laufenden Kosten attraktiver als Verbrenner. So sind die Ausgaben für den benötigten Strom geringer als die für Benzin oder Diesel, wenn man die Möglichkeit hat, sein Auto zu Hause zum optimalen Stromtarif zu laden. Wegen steigender CO2-Bepreisung wird sich diese Entwicklung perspektivisch noch verstärken. Außerdem ist die Wartung eines E-Autos weniger aufwendig und somit kostengünstiger. Ein Ölwechsel

sowie die Abgasuntersuchung entfallen, dazu fehlen Verschleißteile wie Getriebe, Auspuff und Katalysator. Auch bei der Reichweite der E-Autos hat sich einiges getan.

Auch beim Versicherungsschutz für E-Autos lässt sich sparen. Wer sein neu erworbenes Elektroauto etwa bei der DEVK versichert, zahlt 15 Prozent weniger für die Kfz-Haftpflichtversicherung - Informationen hierzu gibt es unter www.devk.de/auto. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ein gebrauchtes Auto kaufen oder verkaufen möchten, finden hier wertvolle Tipps und können einen Mustervertrag herunterladen. Egal, für welche Antriebsart man sich entscheidet: Beim Kauf von Gebrauchtwagen heißt es: „Augen auf und nie ohne Probefahrt“. (DJD)

Nach Streichung des Umweltbonus bleiben Preise attraktiv

CELLE. Das Ende kam plötzlich und unerwartet: Kurz vor Weihnachten schaffte die Bundesregierung den staatlichen Umweltbonus für E-Autos ab, Käufern entgehen durch den Wegfall der Prämie mehrere Tausend Euro. Die gute Nachricht für E-Auto-Käufer: Im Gegensatz zu Verbrennern gab es bei den reinen E-Autos zuletzt im Kampf um Marktanteile nach Angaben der Unternehmensberatung PwC Strategy& eine regelrechte Rabattschlacht, unter diesen Voraussetzungen wäre der Wegfall der Prämie also sogar zu verkraften. Wer sich für die Anschaffung eines umweltfreundlichen Pkw interessiert, sollte einige Mythen kennen, die sich hartnäckig rund um das E-Auto halten.

Mythos: E-Autos sind „brandgefährlich“. Fakt ist: Alle zugelassenen Autos müssen gesetzlichen Anforderungen entsprechen - daher brennen E-Autos weder häufiger noch schneller als Verbrenner. Hierzu gibt es mittlerweile diverse Studien, auch der ADAC stellte dies zuletzt fest. Verbaute Materialien wie Kunststoffverkleidungen und -abdeckungen im und am Auto erhöhen die Brandintensität. Die Antriebsart eines

Autos spielt dabei keine gesonderte Rolle.

Mythos: E-Autos haben eine schlechte CO2-Bilanz. Sind E-Autos wirklich klimafreundlicher als Verbrenner? Darüber gibt es immer wieder Diskussionen angesichts der benötigten Ressourcen zur Herstellung der Batterie bis zur Entsorgung des Fahrzeugs. Fakt ist: Eine aktuelle Analyse des Bundesumweltministeriums zeigt, dass die Klimabilanz von E-Autos besser ausfällt als die von Verbrennern - um bis zu 70 Prozent.

Mythos: Reisen ist schwieriger mit einem E-Auto. Fakt

ist: Die Anzahl der Ladesäulen hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. In Deutschland gab es Anfang September 2023 rund 56.500 öffentliche Ladestationen für E-Autos, die Anzahl der Ladepunkte lag bei etwa 105.600. Auch in den Niederlanden, in Skandinavien, Frankreich, Österreich und der Schweiz kann man jetzt schon problemlos und schnell laden. Länder wie Italien und Slowenien haben aufgeholt. Ökostromanbieter bieten klimaneutrale Tarife an - damit können Reisende inzwischen an über 440.000 öffentlichen Ladepunkten laden. (DJD)



Ob zu Hause oder unterwegs: Das Laden des E-Autos sollte mittlerweile kein Problem mehr sein. Foto: DJD/LichtBlick SE

UNSERE TOP VORFÜHRWAGEN DEALS FÜR SIE!

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an stark reduzierten, sofort verfügbaren Fahrzeugen als **TOP-DEAL**. Diese Fahrzeuge sind Einzelstücke und nur für kurze Zeit verfügbar. Perfekt für Schnäppchenjäger!

<p>Captur Techno TCe 140 EDC EZL: 01.03.23 km-Stand: 8.736</p> <p>33.490,- € 21.290,- €</p>	<p>Twingo III E-Tech 100 % elektrisch EZL: 01.05.23 km-Stand: 5.000</p> <p>29.840,- € 17.990,- €</p>	<p>Zoe E-Tech 100 % elektrisch EZL: 01.05.23 km-Stand: 3.398</p> <p>40.380,- € 26.490,- €</p>
<p>Austral Iconic E-Tech Full Hybrid 200 EZL: 01.05.23 km-Stand: 11.500</p> <p>49.780,- € 38.880,- €</p>	<p>Megane E-TECH 100% elektrisch Techno EV60 220 EZL: 01.06.23 km-Stand: 15.000</p> <p>52.240,- € 38.180,- €</p>	<p>Austral Techno E-Tech Full Hybrid 200 EZL: 01.09.23 km-Stand: 14.500</p> <p>44.540,- € 32.490,- €</p>
<p>Arkana Intens TCe 140 EDC EZL: 01.10.22 km-Stand: 14.500</p> <p>34.680,- € 21.490,- €</p>	<p>Koleos Initiale Paris TCe 160 EDC EZL: 01.12.22 km-Stand: 8.500</p> <p>48.940,- € 29.790,- €</p>	<p>Trafic Grand Life Blue Irmischer Umbau EZL: 01.09.23 km-Stand: 2.500</p> <p>62.560,- € 43.990,- €</p>

Weitere Preisvorteile bei Leasing und Finanzierung möglich. Sprechen Sie direkt Ihren Verkaufsberater an. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Autohaus Härte! GmbH
Senfelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hansestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

QR-Code scannen und noch mehr Top Deals entdecken!



Autohaus Härte! GmbH
Am Rehmanager 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härte! GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Ausbildungsmesse soll Schülern Berufswahl erleichtern

HERMANNSTADT. Zeitlich passend zur Ausgabe der Halbjahreszeugnisse fand die Übergabe der Flyer „Meine Zukunft in Südheide“ an die

Oberschule Hermannsburg und das Christian-Gymnasium statt. Diese wichtigen Informationen wurden dem Schulleiter Michael Zilk sowie der

Schulleiterin Evelyn Haller persönlich überreicht.

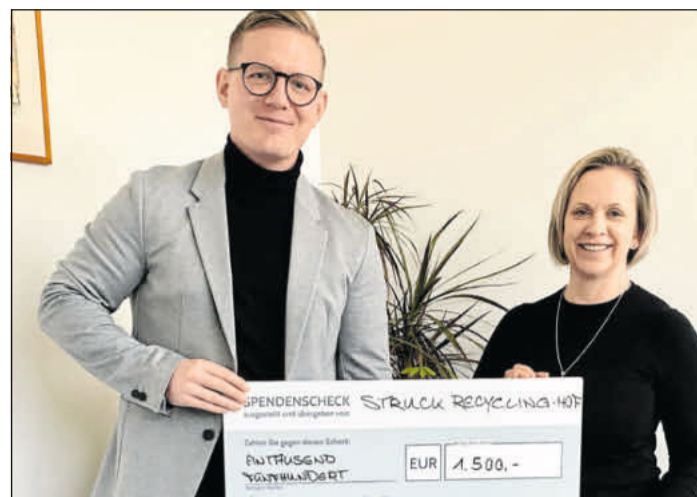
Der Unternehmerverband Südheide bietet neben der Homepage www.meinezukunftinsuedheide.de einen Übersichtsflyer für die Klassen acht bis 13 zum Thema Berufsausbildung, Praktika und Schülerjobs an. Es gibt in den Firmen in der Gemeinde Südheide eine große Vielfalt mit über 50 verschiedenen Ausbildungsberufen. Für die Jahrgänge fünf bis sieben gibt es eine Übersicht extra für den Zukunftstag.

Die Lehrerin Viviane Richter und der Lehrer Kai Steige-

mann begleiteten die Veranstaltung. Bei der Übergabe der Flyer waren auch Schülerinnen und Schüler anwesend. Viele haben bereits ein paar gute Ideen für ihre berufliche Zukunft. Die Flyer wurden trotzdem gerne angenommen. Für die Oberschule gab es zusätzlich noch hochwertige Zeugnisblätter für alle Jahrgänge. Die Ausbildungsmesse „Meine Zukunft in Südheide“ findet am 25. April in der Oberschule Hermannsburg statt. Unternehmen aus dem Einzugsgebiet der Schulen sind eingeladen sich zu präsentieren.



Übergabe der Flyer an die Oberschule Hermannsburg und das Christian-Gymnasium. Foto: privat



Struck Recycling mit Spende

Stets zum Jahreswechsel unterstützt der Struck Recycling-Hof aus Hambühren die Arbeit des Onkologischen Forums Celle. Diesmal besuchte Marcel Struck die Räume des Krebshilfe-Forums in der Fritzenwiese und überreichte Geschäftsführerin Liane von Hoff einen Spendenscheck über 1.500 Euro. Die Spende des Recyclingunternehmens fließt in die Arbeit des Onkoforums. Foto: OFC

Georg-Haccius-Stiftung bezuschusst Bürgergarten

HERMANNSTADT. Die Georg-Haccius-Stiftung Hermannsburg konnte im vergangenen Jahr den „Lern- und Bürgergarten Südheide“ auf dem Gelände des Evangelischen Bildungszentrums in Hermannsburg mit 13.500 Euro mit finanzieren. Hier entsteht ein offener Begegnungsort zum Entdecken der Vielfaltigkeit der Natur und des Gärtnerns. Eine besondere Bildungsaktivität, für die das Kuratorium seine Stiftungserträge gerne einbrachte.

Das Jahr 2024 beginnt außerdem mit einem neu besetzten Kuratorium: Anette Icken und Cornelia von Zengen konnten als neue Mitglieder gewonnen werden. Nach 15 Jahren ehrenamtlichem

Engagement im Kuratorium sind Christa Lange und Gregor Menke ausgeschieden. Lothar Steinborn, Vorsitzender der Stiftung, bedankte sich herzlich für das langjährige Engagement.

Die Georg-Haccius-Stiftung gibt es seit 2003. Sie ist nach dem ehemaligen Missionsdirektor Georg Haccius benannt, der 1919 das heutige Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg als „Heimvolkshochschule“ gründete. Die Stiftung fördert Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur auf Grundlage christlicher Werte, insbesondere durch die Erwachsenenbildungsarbeit des Bildungszentrums. Zustiftungen sind jederzeit möglich und willkommen.



Anette Icken (von links), Kuratoriumsvorsitzender Lothar Steinborn und Cornelia von Zengen vor dem neuen Bürgergarten in der Evangelischen Bildungsstätte. Foto: privat

Berufsinformationen zum Pferdewirt

ESCHEDE. Wer sich für den Beruf einer Pferdewirtinnen/eines Pferdewirtes mit seinen fünf verschiedenen Fachrichtungen interessiert, kommt am Samstag, 2. März, von 10 bis 15.30 Uhr zum Berufsinformationstag der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) ins Heidegut Eschede, Am Bruche 1. Zusammen mit dem Team des Heideguts, der Berufsschule Justus von Liebig (Hannover-Ahlem) und der Bundesvereinigung der Berufsschüler vermittelt die LWK an diesem Tag alles Wissenswerte über

die Ausbildung und die späteren Aufgaben von Pferdewirtinnen/Pferdewirten.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung über die Website des Heideguts lwkn.de/infotageschede erforderlich (Kostenbeitrag: zehn Euro pro Person). Anmeldeschluss ist am Sonntag, 25. Februar. Wer vor der Kommission sein reiterliches Können zeigen will, sollte dies bei der Anmeldung zusätzlich angeben. Weitere Informationen zum Beruf Pferdewirtin/Pferdewirt gibt es auf www.talente-gesucht.de.

Stellenmarkt im Kurier

Der Landkreis Celle sucht Personal (m/w/d) für die / als



- Personalsachbearbeitung im Personalamt**
 - unbefristet in Teilzeit
 - BesGr. A 10 NBesG oder EG 9a / 9b TVöD/VKA (2024-019)
- Sozialarbeiter/-in bzw. Sozialpädagoge/-in im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Jugendamt**
 - zwei Stellen
 - unbefristet in Voll- oder Teilzeit
 - EG S 14 TVöD/VKA (2024-011)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte möglichst online über das **Bewerbungsportal** bewerbung.landkreis-celle.de unter der o. g. Ausschreibungsnummer.

Ist hier noch nicht die richtige Stelle für Sie dabei? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem **Newsletter** an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!

Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier **Berger Kurier**

Mitarbeiter (m/w/d) für die Logistik gesucht



- Teilzeit (20 Std./Woche) im Allgemeinen Krankenhaus Celle
- Arbeitszeiträumen zwischen 06:00 - 19:00 Uhr
- Vergütung gemäß Gebäudereinigertarif (13,96€/Std.)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.akh-celle-jobs.de.



Für unseren Fahrdienst suchen wir zu sofort:

Fahrer (m/w/d)

„Sicher, ich war immer schon gern mit netten Leuten unterwegs, die gerne mit mir unterwegs waren. Aber an den Rotkreuz-Fahrdienst habe ich da noch gar nicht gedacht.“

Zukunftsjob Fahrdienst.

Du bist gerne mit Menschen unterwegs und dir liegt deren Mobilität am Herzen? Dann unterstütze uns dabei, Menschen mit Einschränkungen sicher an ihr Ziel zu bringen! Bewirb dich bei uns als Fahrer (m/w/d) und werde Teil unseres Teams im Rotkreuz-Fahrdienst!

Weitere Infos unter: www.drkcelle.de/jobs
Bewerbung per Mail: bewerbung@drkcelle.de (Anlagen als PDF)

DRK-Gesellschaft für soziale Dienstleistungen, Jugendhilfe, Gesundheitsfürsorge Celle gGmbH
77er Straße 45 A, 29221 Celle

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter als Küchenhilfe m/w/d

20 Std./wtl oder 30 Std. wtl, Entlohnung nach Tarif
Alle 14 Tage Wochenenddienst

Telefon: 05052 - 91267348
Ansprechpartner Fr. Annegret Hohls

DDH Sodexo - Dienstleistungsges. GmbH
Wasserschlosschen
Billingstr. 38, 29320 Hermannsburg



Kummer? Einfach anrufen!

Kinder- und Jugendtelefon:
0800 - 111 0 333
(anonym und kostenlos)

Elterntelefon:
0800 - 111 0 550
(anonym und kostenlos)

oder E-Mail-Beratung:
www.nummergegenkummer.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt bei uns als **ZUSTELLER (m/w/d)**

Ab 01. März 24
... bis 17 Jahre > 10 € die Std.
... ab 18 Jahre > 14 € die Std.

Freie Gebiete: Wathlingen, Wietze, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Stadt Celle

0 51 41 - 92 43 10

oder unter: www.celler-kurier.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: s. Neuenhusen
Neuenhusen: 18.02.2024, 18.00 Uhr,
 Musikalischer Abendgottesdienst (Pn. Beuermann)

Lokal kochen und gewinnen

„Deutschland kocht 2024“

CELLE. Die Möbel Wallach GmbH & Co.KG nimmt in diesem Jahr am erfolgreichen Eventformat teil und sucht begeisterte Hobbykocher sowie regionale Lebensmittelproduzenten für sein Team. Das Kochen von saisonalen Gerichten mit regionalen Produkten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ob Labskaus aus Hamburg, Maultaschen

weiten Titel holen. Kuchensstudios und Mobelfachhandler aus ganz Deutschland treten bei „Deutschland kocht“ gegeneinander an, um sich in einem Wettbewerb zu messen. Jeweils ein Kochteam bestehend aus einem Fachhändler, einem Hobbykoch und regionalen Lebensmittelherstellern interpretiert in der ersten Runde ein traditionelles Gericht mit regionalen und saisonalen Zutaten neu. Nach mehreren Entscheidungsrunden findet das große Finale mit der berühmten Bloggerin und Schriftstellerin Sally statt, wo am Ende die Gewinner von „Deutschland kocht 2024“ gekürzt werden.



„Deutschland kocht“.
 Foto: Ben Kauer

aus Schwaben oder Klöße aus Thüringen - oft liegt das Gute ganz nah. Bei „Deutschland kocht“ treten Hobbykocher gegeneinander an und können am Ende einen bundes-



Am Wahlabend bei Angela Hohmann (Zweite von rechts) zu Hause.
 Foto: privat

Angela Hohmann rückt in den Bundestag nach

CELLE. Ein besonderer Nebeneffekt der Wiederholungswahl in Berlin: Aufgrund des neuen Stimmenverhältnisses zwischen den Landeslisten rückt nach dem vorläufigen Endergebnis jetzt von der niedersächsischen SPD-Landesliste die Cellerin Angela Hohmann in den Deutschen Bundestag nach.

Hohmann verfolgte den Wahlabend im kleinen Kreis zu Hause und sagte in einer ersten Reaktion: „Unverhofft kommt oft. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und werde mich mit ganzer Kraft für sozialdemokratische Politik für unser Land einsetzen. Es tut mir sehr leid für die SPD-Bundestagskollegin aus Berlin, die jetzt ihr Mandat verliert. Umso mehr werde ich mich jetzt anstrengen“, so die designierte Bundestagsabgeordnete.

Mit Hohmann freute sich auch Maximilian Schmidt, Vorsitzender der SPD im Landkreis Celle: „Als wir 2021 Angela Hohmann für diesen Listenplatz vorgeschlagen haben, konnten wir mit diesem Ergebnis noch gar nicht wirklich rechnen. Umso mehr freuen wir uns, dass das jetzt geklappt hat - ich bin mir sicher: Angela Hohmann wird sich im Bundestag als bodenständige Kommunalpolitikerin bestens einbringen! Als SPD im Landkreis Celle jetzt gleich zwei Abgeordnete im Deutschen Bundestag zu haben, ist schon einmalig und ein großer Erfolg.“

Ebenso freute sich der Celler SPD-Ortsvereinsvorsitzende Christoph Engelen.

plan-bau-celle gmbh
 rund um die Immobilie
 seit 45 Jahren beraten wir in allen Immobilienfragen, und das kostenlos für Sie

Besuchen Sie uns doch einfach in der Kanzleistrae 11
 05141/9178-0

EIBISCHRECYCLING
 Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung
 Ihr Entsorgungsbetrieb für die Südheide!

- ✓ Ankauf von Alt- & Buntmetallen
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Containerstellung
- ✓ Ankauf von Bleibatterien
- ✓ Ankauf von Katalysatoren

Neulandring 12 • 29320 Hermannsburg • ☎ 0 50 52 / 55 39 550
 uffnungszeiten: Mi. - Fr. 13 - 17 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr oder nach telef. Absprache

Armin Reichert
 Am Umspannwerk 5, 29303 Bergen
 www.reichert-bergen.de

Entsorgungsfachbetrieb

- Schrott/Metall
- Bauschutt
- Grünabfall
- Altfahrzeugentsorgung
- Gütertransporte
- Abbrucharbeiten
- Abschleppdienst
- Abfallberatung
- Vertrieb von Mineralgemisch
- Körnung für Steingärten
- Verkauf und Lieferung von Mutterboden
- Direktannahme auf unserem Betriebshof
- Bau- und Abbruchabfälle
- Containerstellung 5-36 m³

Telefon (0 50 51) 42 22 • Fax (0 50 51) 71 43

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
 Reparatur • Zubehör
 ☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
 Keine Vorwerk-Vertretung!
 Hunusstrae 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf
 Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN.
 GOLDSCHMIED
 LOthARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

EVAMARIA KRUSE
 BESTATTUNGEN
 24 Std. erreichbar

Inh. Milan Lavic

Tag & Nacht **3333**
 ☎ (0 50 52)
 Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

- Haus-Aufbahrungen
- Beisetzungen jeder Art
- uberfuhrungen
- Anzeigenannahme
- Sofortiger Trauerdruck
- Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

BEILAGENHINWEIS
 Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?
 Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
 Immer informiert mit dem Kurier!

SO

Celler Kurier **Berger Kurier**

Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

SCHATZKISTE
 für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher, Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.
 Schauen Sie doch mal rein!

uffnungszeiten Schatzkiste:
 Mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
 Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
 www.kinderschutzbund-celle.de

IHR GEBURTSTAGSGRUSS IM KURIER!

Celler Kurier **Berger Kurier**

Wichtige Rufnummern

Polizei Celle Durchwahl-Vermittlung Celle (0 51 41) **2 77-0** Notruf **110**

Citywache..... **9 80 97 15**

Polizei Bergen • ☎ 0 50 51 / 47 16 60 Hermannsburg • ☎ 0 50 52/91 33 10 Faßberg • ☎ 0 50 55 / 98 70 60 Unterlüß • ☎ 58 27 / 97 04 90 Notruf **110**

Feuerwehr Einsatz-Leitstelle Celle (0 51 41) **1 92 22** Notruf **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst... 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH Strom • Gas • Wasser **0800 - 7 86 43 57**

Stadtwerke Celle GmbH Entstorungsdienst Wasser **0 51 41 - 9 51 93 99**

STADTENTWÄSSERUNG Celle Entstorungsdienst Abwasser **0 51 41 - 12 68 00**

Vodafone Shops Celle Hannoversche Heerstr. 7, Tel. 9 11 91 30 Großer Plan 4, Tel. 2 78 25 80

Celler Kurier ☎ 0 51 41 / 92 43 0 **Berger Kurier**